

ORTENBERG *im Blick*



AMTSBLATT
DER GEMEINDE ORTENBERG

58. Jahrgang

FREITAG, 16. März 2012

Nummer 11

Kleider- und Spielzeugbörse

**Samstag, 17. März 2012
14 – 16 Uhr**

Schlossberghalle Ortenberg

*Kaffee, Kuchen,
Brezeln & Waffeln*



Verantwortlich für die Titelseite ist das Flohmarktteam des Kindergartens

Herausgeber: Gemeinde Ortenberg, Tel. 07 81 / 93 35-0, Fax 07 81 / 93 35-40 · gemeindeverwaltung@ortenberg.de

Verantwortlich für den öffentlichen Inhalt: Bürgermeister Markus Vollmer

Öffnungszeiten Bürgermeisteramt:

Montag - Freitag 8 - 12 Uhr, Mittwoch 14 - 19 Uhr

VERLAG und ANZEIGEN
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH

Marlener Str. 9, 77656 Offenburg

Tel. 0781 / 504-14 55, Fax 0781 / 504-1469

anb.anzeigen@reiff.de

EINLADUNG ZUM FRAUEN-FRÜHSTÜCK

ES IST WIEDER SOWEIT...

WIR LADEN HERZLICH ZUM

FRAUEN-FRÜHSTÜCK AM SAMSTAG 24.3.12

INS ST. ELISABETHEN HAUS EIN.

AB 9.30 UHR GEHT'S LOS...

AUSSER EINEM LECKEREN FRÜHSTÜCK GIBT ES AUCH
ETWAS FÜR KOPF UND HERZ!

„LEBEN IST JETZT – LASS ES NICHT WARTEN!“
IST DAS THEMA VON FRAU ELKE KREMER UND
FRAU ELKE WEISSER, DIE WIR EINGELADEN HABEN.



SIE SIND BEIDE ALS PSYCHOLOGISCHE BERATERINNEN BZW. HEILPÄDAGOGIN TÄTIG.

SIND SIE NEUGIERIG GEWORDEN?

WIR FREUEN UNS ÜBER IHRE/EURE ANMELDUNG

BIS SPÄTESTENS MONTAG, 19.3.2012 BEI BRIGITTE LITTERST TEL. 37455

ODER PER E-MAIL BRIGITTE.LITTERST@GMX.DE

UNKOSTENBEITRAG: 7 EURO

HERZLICHST EUER

FRAUEN – TREFF ORTENBERG E.V.

Verantwortlich: Frauen-Treff Ortenberg e.V.

Amtliche Mitteilungen

*Die Gemeinde
gratuliert*

16.3.39 Jäger Gertrud, geb. Jokerst,
Kochgäßle 6 73. Jahre

17.3.33 Riedel Josefine geb. Sälinger,
Rothgasse 10 79. Jahre

Dorfhelferinnenstation Ortenberg

DER NOTFALL IST LÖSBAR

- Sie sind als Hausfrau oder Hausmann verantwortlich für Kinder und Haushalt und sind krank?
- Sie müssen wegen Risikoschwangerschaft liegen?
- Sie sollen ins Krankenhaus, wissen aber nicht wohin mit den Kindern?
- Sie kommen gerade aus der Klinik, fühlen sich aber noch schwach?
- Ihr Partner schafft es nicht Ihre Aufgaben in Haus und Hof zu übernehmen, während Sie krank sind?
- Sie würden gerne zur Kur gehen, aber Ihre Kinder sind noch unter 12 Jahre?

Dann sollten Sie jetzt mit Ihrem Arzt sprechen. Sie brauchen eine Hilfe für Ihre Familie und Sie können sie auch bekommen.

Ihr Arzt stellt eine Krankmeldung aus, die Sie anschließend der Krankenkasse vorlegen. Gibt die Krankenkasse grünes Licht und übernimmt die Kosten, wenden Sie sich an die Einsatzleiterin Frau Stecher-Bartscher, Ohlsbach Tel. 07803/969912 oder 07803/6933.

Sprechtag des BLHV

Der nächste Sprechtag des BLHV findet am Montag, 19.03.2012 von 9:00-12:00 Uhr in Offenburg, Landwirtschaftsamt, Prinz-Eugen-Str. 2 statt.

Informationen aus dem Gemeinderat

Trotz nur weniger Tagesordnungspunkte fand am vergangenen Montag, dem 12. März eine Gemeinderatssitzung statt. Die Sitzung war erforderlich zur Vorberatung der Vorschläge zur bevorstehenden vorgezogenen Änderung des Flächennutzungsplanes durch die Verwaltungsgemeinschaft Offenburg.

1. Bürgerfragestunde

In der Bürgerfragestunde wurden drei Fragen vorgebracht, die der Vorsitzende beantwortete bzw. Prüfung zusagte.

2. Änderung des Flächennutzungsplans

Auf Grund verschiedener Änderungserfordernissen ist kurzfristig ein Änderungsverfahren für den Flächennutzungsplan der Verwaltungsgemeinschaft durchzuführen. Einen Schwerpunkt wird dabei das Thema "erneuerbare Energien" (Windenergie, Solarenergie) bilden.

Eindeutige Vorgaben für das Änderungsverfahren bestehen darin, dass Wohnflächenerweiterungen aufgrund der vorgegebenen Konzentration auf die Innenraumentwicklung grundsätzlich nicht möglich sind.

Folgende Ausweisungen sollen in das Änderungsverfahren aufgenommen werden:

- Standorte für Windenergieanlagen im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft (in Abhängigkeit von den Ergebnissen eines vorzuschaltenden Suchlaufs)
- Solarpark in Hohberg
- Jugendzeltplatz am Marienhof in Hohberg
- Parkplatz der Staufenberg-Klinik in Durbach (Umsetzung einer früheren Absprache)
- Landschulheim Käfersberg in Ortenberg (Übernahme entsprechend der bereits vom Ortenberger Gemeinderat in seiner Sitzung am 22. Juni 2009 beschlossenen Satzung)

Hinzu kommen einzelne Änderungen in Offenburg:

- Feuerwehrhaus in Offenburg-Bühl
- Gewerbegebietserweiterung in Offenburg-Zunsweier
- Entfall einer Gewerbefläche in Offenburg-Bühl

Als weitere Änderungsmaßnahmen für Ortenberg hat die Gemeindeverwaltung vorab eine Erweiterung der Fläche des Gewerbegebietes Allmendgrün und des Gewerbegebietes Süd im Bereich der Fläche des bereits im Jahr 2003 diskutierten Bebauungsplanentwurfs „Hubergässle“ vorgeschlagen.

Das Gewerbegebiet Allmendgrün ist zwischenzeitlich trotz einer aktuellen Erweiterung des B-Planes bis auf ca. 2.000 m² verkauft oder es liegen Vorverträge für Verkäufe vor. Auch für die restlichen 2.000 m² liegen konkrete Anfragen von Kaufinteressenten vor. Gerade kleine, emissionsarme Handwerksbetriebe zeigen großes Interesse an Grundstücken in unserem Gewerbegebiet. Flächen im interkommunalen Gewerbegebiet Hoch3 sind für diese Nachfrager bereits aufgrund der gewünschten kleinparzelligen Grundstückszuschnitte nicht interessant.

Auf einen Blick

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Ärztlicher Notfalldienst	01805 - 19 29 2 - 460
Zahnärztlicher Notruf	0180 - 32 22 55 51 1
Giftnotruf (Uni-Klinik FR)	0761 - 27 04 - 361

Notfallnummern für Notfälle in der Wasserversorgung

Wassermeister Alfred Braun	0170 - 34 09 90 4
Stell. Wassermeister Klaus Riehle	0171 - 95 15 87 6

Kliniken

Ortenau Klinikum Offenburg	0781 - 47 2 - 0
St. Josefs Klinikum Offenburg	0781 - 47 1 - 0

Apotheken-Bereitschaftsdienst

16.03.	Linden, Am Lindenplatz, Tel: 0781/25519
17.03.	Löwen-Apoth., Wilhelmstr. 9, Tel. 36141
18.03.	Hirsch, Am Firschmarkt, Tel: 0781/25891
19.03.	Staufenberg, Kirchplatz 2, Durbach, Tel. 0781/93390
20.03.	Hilda, Hildastr. 69, Tel: 0781/38838
21.03.	Süd, EKZ Albersbösch, Heimburstraße 1, Tel:0781/66712
22.03.	Eberplatz am Klinikum, Ebertplatz 12 a, Tel. 0781/9197436

Gemeindeverwaltung Ortenberg

Zentrale	0781 - 93 35 - 0
Sekretariat des Bürgermeisters	0781 - 93 35 - 25
Hauptamt/Bauamt/Personalamt	0781 - 93 35 - 23
Rechnungsamt	0781 - 93 35 - 24
Standesamt/Grundbuchamt/Rentenversicherung	0781 - 93 35 - 14
Bürgerbüro	0781 - 93 35 - 11
	0781 - 93 35 - 13
Gemeindekasse	0781 - 93 35 - 12
Telefax	0781 - 93 35 - 40
e-Mail	gemeindeverwaltung@ortenberg.de
Internet	www.ortenberg.de
Förster Stefan Grimm	07803 - 966 - 00
	0162 - 2535729

Allgemeine Öffnungszeiten

Montag – Freitag	08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	14:00 – 19:00 Uhr

Schule

Von-Berckholtz-Schule	0781 - 33 06 7
-----------------------	----------------

Kindergarten

Kindergarten St. Elisabeth	0781 - 31 37 6
----------------------------	----------------

Kirche

Katholisches Pfarramt St. Bartholomäus	0781 - 32 17 3
Ev. Pfarramt Auferstehungsgemeinde	0781 - 31 10 9

Soziales

Dorfhelferinnenstation Einsatzleitung:	07803 - 96 99 12,
Monika Stecher-Bartscher	07803 - 69 33
SoNO, Werner Kolb	0781 - 94869438

Abfallabfuhr

Infotelefon	0781 - 80 59 60 0
Montag, 19. März 2012	Graue Tonne

Zur Schaffung einer künftigen Planungsflexibilität sollte die Gelegenheit der vorgezogenen Änderung des Flächennutzungsplanes genutzt werden, eine Erweiterung der Gewerbeflächen des Gewerbegebietes „Allmendgrün“ zu schaffen.

Eine Erweiterung des Gewerbegebietes bietet sich nach Auffassung der Landschaftsplaner aus siedlungsstrukturellen Gründen sowie aus Gründen einer bereits in weiten Teilen vorhandenen Erschließung eher nach Norden als nach Süden an. In diesem Bereich grenzt eine vorhandene Bebauung bereits von Osten und Süden an die Erweiterungsflächen an. Im Norden wird die Erweiterungsfläche durch die Kreisstraße 5326 begrenzt und umfasst das Gebiet zwischen Bahn und der Zufahrt zum Sportgelände.

Weiterhin sind die Flächen durch angrenzende Sportflächen im Westen baulich vorgeprägt. So soll auch dem flächensparenden Umgang mit Grund und Boden (gem. § 1a Abs. 2 BauGB) Rechnung getragen werden.

Die bereits in weiten Teilen vorhandene Erschließung ist ebenfalls ein Vorteil gegenüber einer Erweiterung des Gebietes nach Süden. Dort müsste eine Erschließung in weiten Teilen noch errichtet werden. Zusätzlich würde eine Erweiterung nach Süden einer ungewünschten bandartigen Siedlungsentwicklung weiter Vorschub leisten.

Restriktionen für eine Erweiterung nach Norden, wie auch eine sinnvolle Erweiterung nach Süden ergeben sich aus dem regionalen Grünzug. In der Regel darf im regionalen Grünzug eine Bebauung nicht stattfinden. Ein regionaler Grünzug dient dem Schutz zusammenhängender Freiräume vor weiterer Bebauung. Um die Flächen bebauen zu können, müsste voraussichtlich ein Zielabweichungsverfahren durch das Regierungspräsidium Freiburg durchgeführt, oder eine Änderung des Regionalplanes für diesen Bereich erreicht werden.

Da der Regionalplan derzeit geändert wird, wird empfohlen, diese Flächen mit dem Regionalverband zu erörtern und eine Änderung des regionalen Grünzuges zu erwirken. Dafür sollten die langfristigen, zukünftigen städtebaulichen Ziele für diesen Bereich definiert werden.

Aufgrund der Nähe zur vorhandenen Wohnbebauung wird sich eine künftige Ausweisung eines Bebauungsplanes aber auf wohnumfeldverträgliche Ansiedelungen beschränken müssen. Die Aufnahme dieser Fläche in den Flächennutzungsplan empfiehlt sich aber bereits auch schon deshalb weil dieser Bereich als Standort für einen evtl. Bahnhof in Frage kommen könnte. Außerdem ist eine Freihaltetrasse für eine mögliche Fortführung der Umgehungsstraße vorzusehen.

Als weitere kleine Maßnahme schlägt der Gemeinderat eine geringe Erweiterung des Baugebietes „Bruchstraße“ in der Weise vor, dass ein bisher überplanter, aber nicht bebauter und kaum erschließbarer Bereich im Südwesten des Bebauungsplanes über eine weitere Zufahrtmöglichkeit erschlossen werden soll.

Der Gemeinderat beschloss die diskutierten Änderungen für das Änderungsverfahren dem gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft vorzuschlagen. Außerdem beschloss der Gemeinderat zusätzlich eine partielle Erweiterung des Gewerbegebietes Allmendgrün in Richtung Süden in das Änderungsverfahren einzubringen.

3. Auftragsvergabe zur Sanierung der Friedhofsmauer

Die Friedhofsmauer ist an zwei Stellen dringend sanierungsbedürftig: oberhalb bzw. nördlich des bestehenden Park-

platzes in der Bühlwegstraße und auf der Nordseite entlang der Straße „Steingrube“. Im vergangenen Jahr dort durchgeführte Arbeiten stellten überwiegend kosmetische Maßnahmen dar, eine erforderliche statische Absicherung erfolgte noch nicht.

Für beide Maßnahmen wurde im Jahr 2011 ein Antrag auf Förderung aus Mitteln der Denkmalpflege eingereicht. Die Gesamtaufwendungen betragen nach der dem Antrag zugrundeliegenden Kostenschätzung 26.500 EUR. Der Förderantrag wurde zwischenzeitlich jedoch abgelehnt, da die denkmalschutzbedingten Mehraufwendungen und damit die zuwendungsfähigen Ausgaben die Kostengrenze von 15.000 EUR nicht übersteigen.

Zur statischen Sicherung der nördlichen Mauer entlang der Steingrube ist der „innenseitige“ Einbau von Fundamentpfeilern, deren Verbindung mit einem Beton-Kopfbalken und die Befestigung der historischen Mauer an diesem Fundament mittels Ankerstäben vorgesehen.

Das Mauerstück oberhalb des Parkplatzes soll neu gegründet und aufgesetzt und mit Abdeckplatten versehen werden.

Die Verwaltung hat drei Angebote für die Gesamtmaßnahme eingeholt. Danach ergibt sich folgende Wertung (Brutto):

Bieter A:	25.999,72 EUR
Bieter B:	26.228,25 EUR
Bieter C:	27.624,66 EUR

Der Haushaltsplan 2012 enthält einen Ausgabeansatz i. H. v. 28.000 EUR.

Der Gemeinderat beschloss die Auftragsvergabe an den günstigsten Bieter.

4. Bekanntgaben von Beschlüssen aus der letzten nicht-öffentlichen Sitzung

Der Bürgermeister gab bekannt, dass der Gemeinderat dem Antrag auf Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs im Weizenfeld nicht entsprochen hat.

5. Verschiedenes und Mitteilungen

Der Bürgermeister informierte über folgende Punkte:

- Sachstand zur Einführung der Gesplitteten Abwassergebühr

Der Beschluss über die Festsetzung der Abwassergebühren und die Neufassung des Gebührenteils der Abwassersatzung ist für den 2. April 2012 vorgesehen

- Interkommunaler Kostenausgleich

Im Zuge des zwischengemeindlichen Ausgleichs zur Unterbringung von Kindern in Betreuungseinrichtungen anderer Gemeinden entstanden der Gemeinde im Jahr 2011 Aufwendungen i. H. v. mehr als 50.000 EUR.

- Rebwegesanie rung

Für die vorgesehene Sanierung von Rebwegen im Bereich Käfersberg wurden teilweise Aufträge vergeben, weitere Arbeiten sind derzeit ausgeschrieben

- Die Entgelte für die Nutzung der zentralen Atemschutzwerkstatt in Offenburg für die Wartung der Atemschutzgeräte der Feuerwehr wurden neu kalkuliert

- Den im Zuge der Anhörung für die Anbindung des Gewerbegebietes Scherersmatt in Ohlsbach von der Gemeinde

Ortenberg eingebrachten Bedenken wirkten sich nicht entscheidend für die die Genehmigungsentscheidung aus.

- Die Erstellung einer Straßenlampe im Almweg soll in den nächsten Tagen beauftragt werden.
- Für die Wiedererstellung des Lehrpfades entlang des Panoramawegs eingereichter Förderantrag beim Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord wurde als Nachrückprojekt vorgeschlagen.
- Bahnhalt

Die Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg wird den neuerlichen Antrag der Gemeinde Ortenberg auf Einrichtung eines Bahnhalts hinsichtlich der Realsierbarkeit unter fahrplantechnischen Gesichtspunkten erneut prüfen.

6. Wünsche und Anträge

Aus der Mitte des Gemeinderates wurde die Mitgliedschaft der Gemeinde bei der Internetplattform Ortenaukultur, das sehr hohe Zugriffszahlen aufweist angeregt und vom Gremium befürwortet. Dieses bietet allen Anbietern kultureller Veranstaltungen die Möglichkeit zur Werbung für ihre Veranstaltungen.

Anschließend tagte der Gemeinderat nicht-öffentlich.

Information zur Festsetzung der Wasser- und Abwassergebühren

Mit dem Wasser- und Abwasser-Gebührenbescheid für das Jahr 2011 wird erstmals und gleichzeitig rückwirkend ab dem Jahr 2010 die gesplittete Abwassergebühr eingeführt.

Die Auswertungen der von den Grundstückseigentümern ausgefüllten Selbstauskunftsbögen sind sehr aufwändig, befinden sich jedoch in der Schlussphase.

Es ist vorgesehen, dass der Gemeinderat am 2. April 2012 die Abwassergebühren und die Änderung der Abwassersatzung beschließt, so dass die Gebührenbescheide ("Wasserrechnungen") in der zweiten Aprilhälfte versandt werden können.

Die in früheren Jahren zum 30. März übliche Abschlagszahlung der Wasser- und Abwassergebühren wird in diesem Jahr ausnahmsweise nicht erhoben.

Ortenberger Fastnachtmuseum



Seit Anfang dieses Jahres ist im historischen Schulhaus in der Bruchstraße 2 das Fastnacht-Marionetten-Museum untergebracht. Es ist **ganzjährig** geöffnet und lädt zum Besuch ein.

Jahrgangstreffen, Kindergeburtstag, Sonntagsspaziergang, Verwandtschaftsbesuche? Ein Besuch lohnt sich für jeden!

Ob närrisch aktiv oder für jene, die die Fastnacht nur aus der Entfernung beobachten und hier Gelegenheit finden, die vielgestaltigen Narrenfiguren in Ruhe aus der Nähe zu betrachten.

Aber auch Personen, die eine Liebe am Modellbau und an Miniaturen haben: Der Bogen kann über die vielen Bastler bis zu den Frauen gespannt werden, die gerne nähen oder handarbeiten.

In drei Räumen werden in dieser einzigartigen Ausstellung 170 Marionetten in einer Größe von 44cm präsentiert, bekleidet als Narrengestalt der schwäbisch-alemannischen Fastnacht. Der Fachmann wird viele erkennen, aber auch erstaunt sein, was er da noch nicht kennt.

Oder wollen Ihre Kinder mal eine Original-Rätsche, Klepperbrett, Schätter, Saubloder, Klepperle oder gar eine Streckschere bedienen? Auch diese Utensilien finden sich alle im Fasnachtmuseum.

Geöffnet ist am Sonntag und Mittwoch jeweils von 14-18 Uhr. Gruppen auch nach Absprache. Peter Scharte 0781/33418 oder p.scharte@arcor.de.

Eintritt: Erwachsene 2 €, Kinder 1 €.

Filmvorführung

Auf Wunsch aus der Ortenberger Bevölkerung wird Herr Alfred Vollmer aus Freiburg im Gasthaus „Ochsen“ einen Film mit dem Titel „Auf Spurensuche in Israel“ zeigen.

Zeitpunkt: 28. März 2012

1. Vorführung um 16:00 Uhr
2. Vorführung um 19:00 Uhr

Herr Alfred Vollmer würde sich über Ihren Besuch sehr freuen, der Eintritt ist frei!

Mitteilungen Landratsamt Ortenaukreis



Lehrfahrt des Arbeitskreises Mutterkuhhalter

Die Besichtigung von zwei Mutterkuh haltenden Betrieben steht auf dem Programm einer Lehrfahrt, zu der das Amt für Landwirtschaft beim Landratsamt Ortenaukreis, der Verein landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen und der Arbeitskreis Mutterkuhhalter nicht nur Mitglieder, sondern auch interessierte Landwirte, insbesondere Mutterkuhhalter und Milchviehhalter, sowie interessierte Verbraucher einladen. Die Lehrfahrt in den Großraum Heckengäu (Böblingen/Herrenberg) findet am Sonntag, 25. März, statt.

Besichtigt werden die Charolaiszucht der Familie Rott in Aidlingen mit einer Biogasanlage und sowie die Limousinzucht der Familie Böttinger in Gechingen mit eigener Vermarktung und modernem Laufstall. Im Anschluss führt die Exkursion nach Neuweiler ins kleine Enztal zu Familie Vollmer auf einen Forellenzuchtbetrieb.

Das Amt für Landwirtschaft bittet bis spätestens 20. März um Anmeldung unter Telefon 0781 805 7207 oder per E-Mail an landwirtschaftsamt@ortenaukreis.de.

Landratsamt ruft zum Mitmachen bei der „Offenen Gartentür 2012“ auf

Gartenbesitzer, die ihre privaten Gärten ein paar Stunden oder einen Tag lang für die Öffentlichkeit öffnen möchten, können bei der Aktion „Offene Gartentür 2012“ mitmachen. Der Aufruf der Beratungsstelle für Gartenbau im Landrats-

amt Ortenaukreis richtet sich an Gartenfreunde, die einen Garten gestalten und pflegen. Die Gärten können sehr verschieden sein: Bauerngärten, architektonisch-moderne Gärten, Rosen- und Staudengärten, Dachgärten, Schwimmteiche oder Wassergärten, Obstgärten, Lehrpfade, Pflanzensammlungen oder auch besonders gestaltete Grünflächen von Gewerbebetrieben. Die 1996 ins Leben gerufene Aktion des Landratsamts findet in diesem Jahr zum 17. Mal statt. Die Beratungsstelle für Gartenbau beim Landratsamt bittet alle, die interessiert sind, mitzumachen oder die Entscheidungshilfe benötigen, sich bis zum 21. März bei Heidrun Holzförster zu melden. Tel. 0781 805 7114, Fax 0781 805 7280, E-Mail: heidrun.holzfoerster@ortenaukreis.de.

Pflegefamilie gesucht!

Das Betreute Wohnen in Familien BWF sucht eine Gast-/Pflegefamilie, die bereit ist, eine psychisch erkrankte Frau (20J) und ihre einjährige Tochter bei sich aufzunehmen. Gesucht wird ein verlässlicher, unterstützender Rahmen in einer Familie, der eine gemeinsame Entwicklung von Mutter und Kind ermöglicht. Nähere Informationen erhalten Sie von Frau Weber, Betreutes Wohnen in Familien im Ortenaukreis, Psychologische Beratungsstelle Lahr, Tel. 07821/ 91570, E-Mail: bwf@ortenaukreis.de

Frühlingsball der ehemaligen Landwirtschaftsschüler

Der traditionelle Frühlingsball der Landwirtschaftlichen Fachschulabsolventen Ortenau e. V. findet am Samstag, den 24. März 2012, 20.00 Uhr in der Festhalle Kehl-Bodersweier statt.

Zum Tanz spielt die Kapelle „To Night“, außerdem wird ein buntes Unterhaltungsprogramm geboten.

Alle Landwirte und Landfrauen, die Mitglieder und Freunde des Vereins mit ihren Angehörigen sowie Gäste sind herzlich willkommen.

Stadt Offenburg

Gut beschirmt mit einem „Offenburg-Schirm“

Es gibt wieder einen neuen Offenburg-Schirm. Ihn zieren acht Aquarelle mit historischen Motiven aus der Innenstadt, die speziell für diesen Anlass von Hannelore Kemmler aus Gomaringen bei Tübingen gemalt wurden. Der Schirm ist im Bürgerbüro, Fischmarkt 2, für 20 Euro erhältlich.

Hitradio Ohr Partynacht

Am Samstag, 24. März findet bereits zum 5. Mal ab 21 Uhr in der Offenburger City die Hitradio-Ohr-Partynacht statt. Die Offenburger Gastronomie und Kulturlandschaft wird sich dabei wieder mit 25 Locations und 16 Livebands von ihrer besten Seite präsentieren und die Stadt in eine einzige Partyzone verwandeln.

Offenburger Wochenmarkt

Was darf's denn sein?

Auf dem Offenburger Wochenmarkt gibt es von allem etwas mehr: mehr Frische, mehr Auswahl, mehr Kommunikation, mehr Atmosphäre, mehr Beratung, mehr Einkaufsmöglichkeiten. Und vor allem mehr Lebensqualität.

Erleben Sie selbst den ansteckenden Charme, die anregende Stimmung, das authentische Angebot und die herzliche Freundlichkeit der Marktleute: Darf's noch was sein? Wählen Sie genüsslich und in aller Ruhe aus dem üppigen, erntefrischen Angebot der heimischen Anbieter und lassen Sie Ihren Marktbesuch in einem der vielen gemütlichen Straßencafés ausklingen.

Obst, Gemüse und Blumen, Fisch, Käse, Fleisch, Wurst und Backwaren erhalten die Kunden ebenso wie Eier, Honig, Tee und Gewürze. An vielen Ständen sind Bio-Produkte erhältlich. Das vielfältige Angebot macht Appetit aufs Bummeln und Einkaufen, aufs Flanieren und Verweilen, aufs Genießen und Erleben.

Zu diesen Zeiten sind wir für Sie da:
dienstags 7.30 bis 12.30 Uhr
samstags 7.30 bis 13.00 Uhr

Kochlust: Gemeinsam kochen und backen Angebot des Mehrgenerationenhauses

Das Mehrgenerationenhaus Offenburg lädt mit „Kochlust“ Jung und Alt ein, an vier Terminen von März bis Juni gemeinsam am Herd zu stehen.

In Zusammenarbeit mit dem Ernährungszentrum Südlicher Oberrhein des Landratsamts wird an drei Samstagen ein warmes Mittagessen sowie ein Nachtisch zubereitet. Am vierten Samstag backen die Teilnehmer. Bei diesem Angebot werden ausschließlich heimische Lebensmittel verwendet. Die Gerichte werden anschließend in gemütlicher Runde verzehrt. „Mit diesem Angebot möchten wir zeigen, dass es Spaß macht, gemeinsam zu kochen“, erklärt Fabienne Herrmann vom Mehrgenerationenhaus. Weiter sollen die Teilnehmer erfahren, dass Kochen gar nicht aufwändig ist, wenn man sich die Arbeit teilt und sich gegenseitig hilft. Das generationsübergreifende Kochangebot findet im Ernährungszentrum Südlicher Oberrhein, Prinz-Eugen-Straßen 2, statt.

Ab dem Alter von neun Jahren können alle teilnehmen: „Ob Großeltern mit ihren Enkeln, Väter mit ihren Kindern, alleinstehende Senioren oder Kinder ohne Begleitung: Im Mittelpunkt soll die Freude am gemeinsamen Kochen stehen“, lädt Herrmann ein. Die Kosten für alle vier Termine betragen zehn Euro. Los geht es am Samstag, 24. März, die weiteren Termine sind am 28. April, 19. Mai und 16. Juni jeweils von 10 bis 13 Uhr. Die Anleitung übernimmt eine erfahrene Fachfrau.

Anmeldung bis spätestens 20. März bei Fabienne Herrmann, Mehrgenerationenhaus, Telefon 0781/ 82-2224, E-Mail mehrgenerationenhaus@offenburg.de.

Führung durch die Oststadt

Am kommenden Samstag, 17. März, bietet die Stadtinformation Offenburg im Rahmen der kostenlosen Stadtführungen eine Führung in der Oststadt an.

Die Führung beinhaltet Informationen zur Erstbebauung im Stadtteil rund um die Dreifaltigkeits-Kirche. Die Führung dauert rund zwei Stunden. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Hauptportal der Dreifaltigkeits-Kirche.

Geschlossene Gruppenführungen sind zusammen mit den kostenlosen Führungen an den Samstagen allerdings nicht möglich. Hierfür macht die Stadtinformation im Bürgerbüro spezielle Angebote. Für solche Gruppen werden ganzjährig Stadtführungen zu jedem gewünschten Termin - nach Voranmeldung bei der Stadtinformation - durchgeführt. Die Preise für diese Führungen werden auf Anfrage genannt.

Ein Faltblatt mit allen Terminen der kostenlosen Führungen ist im Bürgerbüro, Fischmarkt 2, 77652 Offenburg, Tel. 0781 82-2000, erhältlich.

Agentur für Arbeit Offenburg

BiZ & Donna

Informationsveranstaltung

Pflegeberufe mit Zukunftschancen

Ausbildung und Anforderungen

Zum diesjährigen Auftakt der Veranstaltungsreihe BiZ & Donna informiert Sonja Mutschler-Prater, zuständig für die Ausbildung in der Pflege beim Ökumenisches Institut für Pflegeberufe in der Ortenau gGmbH am Dienstag, 20. März 2012, zum Thema „Ausbildung und Anforderungen im Pflegebereich“.

Welche Ausbildungsmöglichkeiten gibt es?

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt werden?

Sonja Mutschler-Prater informiert über die Zukunftsperspektiven und den beruflichen Anforderungen in Pflegeberufen.

Die Veranstaltung beginnt um 9 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Offenburg, Weingartenstraße 3 (Raum U70).

Interessierte Frauen und Männer sind zu der Veranstaltung herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert:

Chat am 14. März 2012 im abi>> Portal zum Thema

„Medizin studieren“

Die Profession ist fast so alt wie die Menschheit – und heute beliebter als je zuvor: Knapp 45.000 Bewerber versuchten im Wintersemester 2011/12, einen der rund 8.700 Studienplätze in Medizin zu bekommen. Doch: Wann muss ich mich bewerben? Welche Rolle spielt der Medizintest (TMS)? Habe ich auch mit einem Abiturschnitt über 2,0 eine Chance auf einen Studienplatz? Und was kostet das Studium im Ausland? Antworten auf diese und ähnliche Fragen gibt der nächste abi>> Chat am Mittwoch, 14. März von 16 bis 17.30 Uhr.

Jedes Jahr beginnt das Hoffen und Bangen aufs Neue: Tausende Bewerber bemühen sich um einen Studienplatz in Medizin. Das Vergabeverfahren, das über das Portal hochschulstart.de abgewickelt wird, ist kompliziert und nach zahlreichen Kriterien wie etwa Abischnitt, Medizintest (TMS) und Wartesemester gestaffelt. Wer zu den Glücklichen zählt, die einen Platz zugewiesen bekommen, kann in das zwölf Semester dauernde Studium starten – und dann heißt es zunächst einmal Biologie, Chemie, Mathematik und Physik pauken. Erst nach der ersten ärztlichen Prüfung (ehemals Physikum) stehen die unterschiedlichen Fachrichtungen innerhalb der Medizin auf dem Stundenplan – beispielsweise Anästhesiologie oder Urologie. Nach dem Staatsexamen stehen den Absolventen über 30 Facharztausbildungen offen: von Angiologie (Gefäßsysteme) bis Klinische Toxikologie (Vergiftungen).

Über ihre berufliche Zukunft müssen sich angehende Ärzte keine Sorgen machen: Die Arbeitslosenquote ist in den vergangenen Jahren deutlich zurückgegangen. Es werden vor allem Mediziner gesucht, die bereit sind, sich auch in ländlichen Gegenden niederzulassen. Ebenfalls ein Mangel ist bei Spezialisten in den großen Fachgebieten Innere Medizin und Chirurgie zu verzeichnen. Falls es allerdings mit dem ersehnten Studienplatz in Medizin doch nicht klappt, gibt es zahlreiche Ausweichmöglichkeiten – und auch darum kann es im abi>> Chat gehen: Inhaltlich überschneidet sich das Fach mit den Studiengängen Pharmazie, Biochemie oder Bio-technologie; wer einen Faible für Ingenieurwissenschaften hat, könnte mit der Medizintechnik einen guten Treffer landen.

Als Experten nehmen sich Vertreter der Agenturen für Arbeit

sowie die abi>> Redaktion Zeit für die Teilnehmer des Chats und beantworten alle Fragen. Zusätzlich konnten Cornelia Blum von der Zentralen Studienberatung der TU Dresden, Dr. Jürgen Gündel vom Informations- und Beratungszentrum für Studiengestaltung & Career Service (IBZ) der Universität Erlangen und Medizinstudentin Jillena Zinsler-Krys als Ansprechpartner gewonnen werden.

Um am Chat teilzunehmen, genügt es, sich um 16 Uhr unter <http://chat.abi.de> einzuloggen und eigene Fragen im Chatraum zu stellen. Interessierte, die zum angegebenen Termin keine Zeit haben, können ihre Fragen vorab an die Redaktion richten (abi-redaktion@willmycc.de) und die Antworten im Chatprotokoll nachlesen, das nach dem Chat online veröffentlicht wird.

Beschäftigung schwerbehinderter Menschen

Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert über wichtigen Termin für Arbeitgeber

Die Anzeige über Beschäftigung schwerbehinderter Menschen muss bis 31. März 2012 erfolgen.

Arbeitgeber leisten durch die Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen einen wichtigen Beitrag zur Teilhabe am Arbeitsleben. Private und öffentliche Arbeitgeber sind gesetzlich zur Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen verpflichtet, wenn sie im Jahresdurchschnitt monatlich mindestens 20 Arbeitsplätze besetzen. Arbeitgeber, die diese Voraussetzungen erfüllen, müssen auf fünf Prozent dieser Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen beschäftigen. Für jeden nicht besetzten Pflichtplatz ist derzeit eine gestaffelte Ausgleichsabgabe fällig. Diese liegt aktuell zwischen 105 und 260 Euro monatlich, je nachdem, inwieweit die Beschäftigungspflicht nicht erfüllt wird. Beträge, die sich einsparen lassen! Übrigens, schwerbehinderte Auszubildende werden ohne Antrag auf zwei Pflichtarbeitsplätze angerechnet. Und in Ausnahmefällen kann die Agentur für Arbeit auf Antrag auch Mehrfachanrechnungen auf bis zu drei Arbeitsplätze zulassen. Die Vordrucke zum Anzeigeverfahren wurden zusammen mit einer CD-ROM für die elektronische Abwicklung den Betrieben bereits im Januar 2012 zugesandt. Die Unterlagen können zudem über das Internet unter www.rehadat.de/elan auch herunter geladen werden. Die Anzeige für das Jahr 2011, ob schriftlich oder elektronisch, muss bis zum 31.03.2012 bei der zuständigen Agentur für Arbeit eingegangen sein.

Nähere Informationen zur Anzeigenpflicht und zu den Förderleistungen gibt es bei der Agentur für Arbeit Offenburg, Günter Sellmann, Tel. 0781/9393122

Fundsachen

- 1 Hörgerät, Hauptstraße
- 1 MP-3-Player, Hauptstraße/Marktplatz
- 1 Lederjacke, Rebhäuschen/Schloß
- 1 Geldschein, Bäckerei Herp
- 1 Brille, Volksbank
- Verschiedene Fahrräder

Abzuholen im Rathaus Ortenberg

Kindergarten, Schule und Weiterbildung

Anmeldewochen im Kindergarten St. Elisabeth/ Ortenberg

Im März stehen die Anmeldewochen aus sowohl für die U3-Gruppe als auch für die altersgemischten Gruppen; wir bitten um rechtzeitige Terminvereinbarung auch für die Kinder, die ab 2013 mit einem Jahr betreut werden sollen.

Woche vom 19.03.- 23.03.2012:

**Anmeldung für Ü3/ altersgemischte Gruppen:
Kinder, die im Zeitraum vom 01.08.2009 bis zum 31.07.2010
geboren sind**

Woche vom 26.03. - 30.03.2012

**Anmeldung für U3/ Kleinkindgruppe:
Kinder, die im Zeitraum vom 01.08. 2010 bis zum 31.07.2011
geboren sind.
ebenso Anmeldung für U3
Kinder ab 1 Jahr:
Kinder, die im Zeitraum vom 01.08.2011 bis zum 31.08. 2012
geboren sind/ werden.**

Sie erreichen uns zur Terminabsprache telefonisch unter der Nr. 0781/ 31376. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder

Angelika Dieterle und Tanja Knapps
Kindergartenleiterin stellvertretende Leiterin

Kleider- und Spielzeughörse Ortenberg

Am **Samstag, 17. März 2012** veranstalten die Eltern des Kindergartens St. Elisabeth Ortenberg von 14:00 bis 16:00 Uhr wieder eine Kleider- und Spielzeughörse in der Schlossberghalle Ortenberg.

Sie finden gut erhaltene Kinderbekleidung, schönes Spielzeug, Kinderwagen – Kurz: alles rund um Baby und Kind! Nach Ihrem erfolgreichen Einkauf können Sie sich auf eine Tasse Kaffee, selbstgebackenen Kuchen und frische Waffeln freuen. Für Ihre Kinder steht wieder eine Mal- und Bastelcke mit Kinderbetreuung zur Verfügung.

Parkmöglichkeiten finden Sie direkt vor der Halle. Der Erlös der Börse kommt, wie immer, dem Kindergarten St. Elisabeth zu Gute.

Weingartenschule Zell-Weierbach

**Anmeldung an der Werkrealschule Rebland für das
Schuljahr 2012/13**

Liebe Eltern,
am **Mittwoch, 28. März 2012** und **Donnerstag, 29. März 2012** finden in der Zeit von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr die Anmeldungen für die 5. Klassen der Werkrealschule Rebland statt.

Wenn Sie die Außenstellen in Durbach und Ortenberg besichtigen möchten, nehmen Sie bitte direkt Kontakt mit dem jeweiligen Schulleiter (Durbach: Herr Baumann, Tel: 0781/932840 bzw. Ortenberg: Herr Kempf, Tel: 0781/33067)

auf. Bei einem persönlichen Termin werden Sie über die Arbeit an der Werkrealschule informiert und können die Schule kennen lernen.

Schülerinnen und Schüler aus Ortenberg können auch am **Donnerstag, 29. März 2012** in der Zeit von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr über das Sekretariat der Von-Berckholtz-Schule Ortenberg angemeldet werden.

Chr. Hellwig, Rektorin
Weingartenschule Zell-Weierbach

Beruflichen Schule im Mauerfeld Lahr

Informationsabend zum Zweiten Bildungsweg an der Beruflichen Schule im Mauerfeld Lahr (Hauswirtschaftliche Schule) am 27. März 2012 ab 19.00 Uhr

Auf Umwegen zu Schulabschluss und Studium

Lahr. Spätstarter gibt es in allen Lebensbereichen, und eben auch was die Schule und den Lernwillen angeht. Manche Schüler schwören sich nach der Haupt- oder Realschule, nie wieder freiwillig eine Schule zu betreten. Doch nach den Jahren der Ausbildung oder des Berufslebens wünschen sich viele, eine Möglichkeit zu haben, doch noch schulisch weiterzukommen. Zudem gibt es Mütter, die sich nach der Erziehung ihrer Kinder weiterqualifizieren möchten, um die Voraussetzungen für den Wiedereinstieg ins Arbeitsleben zu schaffen. Die Berufliche Schule im Mauerfeld Lahr (Hauswirtschaftliche Schule) bietet diesen Personen eine zweite Chance mit ihren Angeboten der Erwachsenenbildung: Eine Schulart des Zweiten Bildungsweges ist die Berufsaufbauschule (BAL). Sie ist ein Bildungsangebot für junge Menschen mit Hauptschulabschluss und einer abgeschlossenen Berufsausbildung bzw. einer mehrjährigen Berufstätigkeit. Innerhalb eines Jahres führt sie zur Fachschulreife (Mittlere Reife), welche dem Schüler dann weitere Chancen ermöglicht. Neben den Kernfächern Deutsch, Englisch und Mathematik steht hier vor allem das Fach Biologie im Vordergrund.

Das Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife (BK-FH) wird von der Beruflichen Schule im Mauerfeld bereits seit vielen Jahren als Vollzeitschule mit einjähriger Dauer angeboten. Das Profulfach dieses Berufskollegs ist ebenfalls Biologie. Das BKFH verlangt als Voraussetzung einen mittleren Bildungsabschluss (Mittlere Reife) und eine abgeschlossene Berufsausbildung bzw. eine längere berufliche Tätigkeit. Das BKFH bietet die günstige Gelegenheit nach nur einem Jahr einen Abschluss zu erhalten, der es ermöglicht, jede Fachhochschule in Deutschland zu besuchen, um dort zu studieren.

Für die genannten Weiterbildungsmöglichkeiten fallen weder Schulgeld noch Aufnahme- oder Prüfungsgebühren an. Die Schularten in Vollzeitform werden nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) gefördert. Die erworbenen Abschlüsse sind bundesweit anerkannt.

Die Informationsveranstaltung für beide Schularten findet am **Dienstag, 27. März 2012** um 19.00 Uhr statt. Die Schule informiert über Eingangsvoraussetzungen, Unterrichtsfächer, Abschlüsse und Perspektiven, die sich den Absolventen des Zweiten Bildungsweges bieten. Vertreter der Agentur für Arbeit und des Amtes für Ausbildungsförderung geben Auskunft über Fördermöglichkeiten.

Weitere Auskünfte erteilt das Sekretariat der Schule:
Im Schillinger 1, 77933 Lahr, Telefon 07821/94090, E-Mail: hls.lahr@ortenaukreis.de

Bildungszentrum Offenburg

Heilsame Beziehungen

Beziehungen sind eine Quelle großen Glücks. Andererseits wird nirgends so sehr gelitten, wie wenn Beziehungen nicht mehr in (der) Ordnung sind.

In diesem Vortrag wird der Psychologe Dr. Jürgen Stepien notwendige Bedingungen, Ordnungsmuster und innerehaltungen aufzeigen, die helfen können, dass Beziehungen gelingen können - zwischen Mann und Frau ebenso wie zwischen Eltern und Kindern.

Gemeinsame Veranstalter sind: Katholisches Bildungszentrum Offenburg, Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau, Freie Waldorfschule Offenburg e.G., Volkshochschule Offenburg.

Referent: Dr. Jürgen Stepien, Leitender Psychologe an der Paracelsus-Klinik Scheidegg, Psych. Psychotherapeut, Psychoonkologe

Ort: Freie Waldorfschule Offenburg, Moltkestr. 3, Saal

Termin: Mi, 21.03.12, 20:00 - 22:00 Uhr

Abendkasse: € 6,00

eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Information beim Bildungszentrum Offenburg unter 0781/925040 oder per E-Mail: info@bildungszentrum-offenburg.de.

Chancen zur Versöhnung?

Wiederverheiratete Menschen in der Katholischen Kirche
Vortrag von Prof. Dr. Eberhard Schockenhoff im Katholischen Zentrum St. Fidelis

Das Thema Trennung und Scheidung wird in der katholischen Kirche viel diskutiert. Der Freiburger Moraltheologe Eberhard Schockenhoff plädiert dafür, in der katholischen Kirche neue Wege für Wiederverheiratete zu öffnen und ihnen die Zulassung zur Kommunion zu ermöglichen. In seinem Vortrag wird er begründen, warum er dies so sieht, und sich anschließend auch der Diskussion stellen.

Der Vortrag ist Teil einer Veranstaltungsreihe mehrerer kirchlicher Einrichtungen: Wenn Leidenschaft Leiden schafft. Für Menschen in Trennung und Scheidung. Bis zum Herbst folgen der Vortrag eines Paartherapeuten, ein Filmabend und ein Gottesdienst für Menschen in Trennung und Scheidung.

Referent: Prof. Dr. Eberhard Schockenhoff, Freiburg

Termin: Montag, 19. März 2012, 19 Uhr

Ort: Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg

Abendkasse: 3,00 Euro

Veranstalter: c-punkt Offenburg, Bildungszentrum Offenburg, Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen Ortenau, Katholisches Dekanat Offenburg-Kinzigtal

Informationen: Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, Tel. 0781/9250-40, www.bildungszentrum-offenburg.de

Worauf ich Wert lege in einer multikulturellen Stadt

Dialog mit der Integrationsbeauftragten der Stadt Offenburg
In der Reihe: „Worauf ich Wert lege“ laden die Citypastoral Offenburg, die kirchlichen Bildungswerke und das Kloster Unserer Lieben Frau am Sonntag, 18 März um 17.30 Uhr wieder zum „Dialog im Kloster“ ein. „Worauf ich Wert lege in

unserer multikulturellen Stadt“ - unter dieser Überschrift wird die Offenburger Integrationsbeauftragte, Regina Wolf, über ihre Erfahrungen und Anliegen berichten. Nach ihrem Impulsvortrag wird Gelegenheit sein, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Beginn der ökumenischen Veranstaltung ist mit einer Meditation um 17.00 Uhr in der Klosterkirche.

Die Veranstaltungsreihe „Worauf ich Wert lege“ lädt dazu ein, den Fragen unserer Zeit nach zu gehen,

- sie anzunehmen, sie bei sich ankommen zu lassen,
- Meinungen dazu zu hören, ins Gespräch zu kommen,
- abzuwägen, Neuorientierung zu bekommen.

Kompetente Menschen aus unterschiedlichen Bereichen von Gesellschaft, Politik und Kirche geben Impulse für den Dialog.

Termin: Sonntag, 18. März 2012, 17 Uhr

Veranstaltungsort: Kloster Unserer Lieben Frau, Lange Str. 9, Offenburg (Eingang links von der Klosterkirche)

Veranstalter:

Citypastoral Offenburg – c-punkt

Kloster Unserer Lieben Frau, Offenburg

Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau

Katholisches Bildungszentrum Offenburg

Infos:

beim Katholischen Bildungszentrum Offenburg

unter 0781/925040 oder per E-Mail:

info@bildungszentrum-offenburg.de.

Gewerbe Akademie Offenburg

Mit allen zehn Fingern am Computer schreiben können

In kürzester Zeit das Zehn-Finger-System zum Blindschreiben an einer Computertastatur erlernen ist das Ziel einer Fortbildung, welche die Gewerbe Akademie Offenburg ab dem 17. März anbietet. Durch multisensorisches Lernen in entspannter Atmosphäre erlernen die Teilnehmer die Tastatur und können nach kürzester Zeit Daten richtig eingeben. Das spart im Tagesablauf Zeit und minimiert Fehlerquellen. Die Lernmethode verknüpft Farben, Bilder und Musik miteinander und schafft dadurch ein gutes Lernergebnis. Der Fachkurs ist zertifiziert und kann unter bestimmten Voraussetzungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert werden. Weiter Auskünfte erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781 793 111.

Die Grundlagen am Computer erlernen

Anhand vieler praktischer Beispiele lernen Teilnehmer in dem Seminar „PC Grundlagen für Einsteiger“ ab dem 19. März die Grundlagen am Computer. Zunächst werden die Hardwarekomponenten und die Betriebssysteme erklärt. Das Bedienen von Maus und Tastatur gehört dazu. Es werden MS Word und MS Excel angewendet. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Auch dieser Fachkurs wird unter bestimmten Voraussetzungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds bezuschusst. Auskünfte erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781 793 111.

fit for work

CNC – Fachkraft (Vollzeit) am 26. März 2012

Zielgruppe:

Arbeitssuchende im gewerblich – technischen Bereich und aus der Metallbranche.

Termine, Unterrichtszeiten, Dauer:
 Start: 26. März 2012
 Montag bis Freitag: 08.00 – 16.00 Uhr
 Qualifizierung dauert 4 Monate

Geprüfte/r Personalreferent/in (bsb) am 02. April 2012

Zielgruppe:
 Mitarbeiter/innen aus Personalabteilungen; Personaldisponenten/innen aus der Zeitarbeit; Personalsachbearbeiter/innen

Termine, Unterrichtszeiten, Dauer:
 Start: 02. April 2012
 Dienstag, Donnerstag, Freitag: 18.00 – 21.15 Uhr
 Sowie 14-tägig samstags: 08.45 – 12.00 Uhr
 Die Weiterbildung dauert 7 Monate

Geprüfte/r Personalfachkaufmann/frau (IHK) am 05. März 2012

Zielgruppe:
 Mitarbeiter/innen aus Personalabteilungen; Personaldisponenten/innen aus der Zeitarbeit, Personalsachbearbeiter/innen

Termine, Unterrichtszeiten, Dauer:
 Start: 02. April 2012
 Dienstag, Donnerstag, Freitag: 18.00 – 21.15 Uhr
 Sowie 14-tägig samstags: 08.45 – 12.00 Uhr
 Die Weiterbildung dauert 12 Monate

Geprüfte/r Betriebswirt/in (bsb) ab 24. Oktober 2012

Zielgruppe:
 Menschen, die sich die Basis für die Übernahme von Führungsverantwortung sowie die Leitung anspruchsvoller Projekte erarbeiten möchten.

Termin, Unterrichtszeiten, Dauer:
 Start: 24. Oktober 2012
 Die Weiterbildung dauert 12 Monate
 Mittwoch: 18.00 – 21.00 Uhr
 Samstag: 09.00 – 12.00 Uhr

Finanzierung:
 Die Maßnahmen können über einen Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit oder über die Kostenübernahme anderer öffentlicher Stellen (Kommunale Arbeitsförderung, Rentenversicherung) finanziert werden. Auch ein Zuschuss über die Bildungsprämie ist möglich.

Ansprechpartnerin: Elke Eble Tel. 0781-9322480
 kontakt@fitforwork.de, www.fitforwork.de

IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein

Geprüfte/r Betriebswirt/in

Der berufsbegleitende Lehrgang „Geprüfte/r Betriebswirt/in“ verbindet betriebswirtschaftliche Theorie mit praxisnahem Managementwissen. Die Fortbildung ebnet kaufmännischen Fachkräften den Weg in die mittlere und obere Führungsebene. Der Lehrgang wendet sich an kaufmännische Fach- und Führungskräfte, Fachwirte und Fachkaufleute. Näheres zu der Fortbildung gibt es auf zwei Informationsveranstaltungen des IHK-Bildungszentrums Südlicher Oberrhein am 2. April in Freiburg und am 3. April in Offenburg, jeweils ab 17 Uhr. Lehrgangstart in Offenburg und Freiburg ist der 12. Juni.

Die Fortbildung knüpft an vorhandenes kaufmännisches Fachwissen und berufliche Erfahrungen an. Ziel ist die Ent-

wicklung von Entscheidungskompetenz. Im Mittelpunkt der Qualifizierung stehen Themen, die für die Übernahme von Managementaufgaben wichtig sind.

Näheres, kostenlose Beratung und Informationsmaterial gibt es beim IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein, Telefon 0761-2026-0 oder 0781/9203-0, e-Mail info@ihk-bz.de oder www.ihk-bz.de. Lehrgänge weiterer Bildungsdienstleister unter www.wis.ihk.de

IHK Südlicher Oberrhein

IHK startet neuen Lehrgang „EnergieManager5001“

Die IHK Südlicher Oberrhein bietet zum Start 22. März 2012 einen Lehrgang zum EnergieManager 5001 an. Die DIN EN ISO 50001 fordert von Betrieben die Bestellung eines Energiemanagers. Nach dieser DIN Norm werden Steuervergünstigungen nur noch gewährt, wenn die Betriebe einen entsprechenden Beitrag zur Energieeinsparung gewähren.

Der IHK-Lehrgang umfasst drei je zweitägige Seminarblöcke. Vermittelt wird Basiswissen im Energiemanagement, die Grundlagen für die Ermittlung der energetischen Situation im Unternehmen sowie ein Überblick über die organisatorischen und technischen Möglichkeiten zur Reduzierung des Energieverbrauchs. Das erworbene Wissen bietet damit die Voraussetzung für die Feststellung von Energieeffizienzpotenzialen im Unternehmen sowie die Einführung bzw. Integration eines Energiemanagementsystems nach DIN EN ISO 50001.

Der Lehrgang richtet sich an Mitarbeiter aus den folgenden Unternehmensbereichen: Technische Leitung, Qualitäts- und Umweltmanagementbeauftragte, Facilitymanagement, Planung/ Betrieb und Instandhaltung betrieblicher Infrastruktur.

Die Teilnahmegebühr beträgt 1.750,- Euro inkl. Lehrgangunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken. Die Termine sind: 22./23. März 2012, 26./27. April 2012 und 24./25. Mai 2012, jeweils von 9 Uhr bis 17 Uhr.

Weitere Informationen erhalten Sie bei: Werner Reif, Telefon 0761 / 3858 - 260, E-Mail: werner.reif@freiburg.ihk.de, Dr. Axel-Rüdiger Schulze, Telefon 0761 / 3858 - 264, E-Mail: axel-ruediger.schulze@freiburg.ihk.de.

Vereinsmitteilungen



Feuerwehr Ortenberg

www.ffw-ortenberg.de

Probe

Die nächste Jugendfeuerwehrprobe findet am kommenden Donnerstag um 19:00 Uhr statt.



Soziales Netzwerk Ortenberg e.V.

www.sono-ortenberg.de

Das **Erzähl-Cafe im Schlossbergstüble** ist mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Da gibt es Kaffee und Kuchen, Tischspiele, Leichte Gymnastik, Gedächtnistraining, Volkslieder-Singen und natürlich Zeit zum Schwätzen mit alten Bekannten.

Projektleiterin: Gerda Link, Telefon 35458.
Wer abgeholt werden möchte, gebe bitte rechtzeitig Bescheid über das SoNO-Telefon 94869438.

Wenn es um weitere **Fahrdienste** geht, erfahren Sie alles Nähere ebenfalls über das SoNO - Telefon 948 694 38.

Wenn Sie **Fragen zum häuslichen Betreuungsdienst** haben, wenden Sie sich bitte an die Projektleiterin „Alltagsbegleitung“, Christine Danner-Reichle, Tel. 9489594.

Wir beraten Sie auch gern in Fragen von **Pflegeeinstufungen, und -leistungen, Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht.**

Wichtige Einblicke in SoNO vermittelt unsere **Homepage www.sono-ortenberg.de**

Kontakt:

Werner Kolb
Wannengasse 2
77799 Ortenberg
Tel: 0781/94 86 94 38
E-Mail: sono.ortenberg@googlemail.com



Start in die Rückrunde beginnt!

Winterpause ade! Das Leder rollt wieder!

Am 18.03. starten die aktiven Herrenmannschaften des SVO ins Jahr 2012.

Offiziell begann die Rückrunde bereits mit der letzten Partie gegen den FC-Ohlsbach, das die Ortenberger mit 1:0 für sich entscheiden konnten. Damit war die Niederlage zum Saisonauftakt wieder wett gemacht. Zum ersten Heimspiel in diesem Jahr begrüßen wir die Nachbarn aus Schwaibach – und auch hier haben wir noch etwas gut zu machen. Die Auswärtspartie in Schwaibach konnten seinerzeit die Hausherren mit 3:1 für sich entscheiden.

Das soll auf heimischen Platz deutlich anders werden, zumal zwei seltsame rote Karten das Hinspiel eindeutig beeinflusst hatten.

Die Vorbereitung begann in diesem Jahr bereits sehr früh und nach 5 Testspielen sollten alle Spieler die notwendige Fitness besitzen im ersten Heimspiel alles zu geben. Der SVO hat zur Winterpause weitere personelle Verstärkung erhalten und derzeit sind keine Verletzten zu beklagen. Daher darf die erste Begegnung in 2012 mit Spannung erwartet werden.

Wir würden uns freuen, wenn viele Fans nach der 3-monatigen Fußballabstinenz ihren Verein am Sonntag unterstützen würden. Besuchen Sie auch die im Winter umfangreich renovierte Sportgaststätte.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am 18.03.2012.

Spielbeginn 2. Mannschaft um 13.15 Uhr und 1. Mannschaft um 15.00 Uhr.

Bis Sonntag!!!

DER BAYERN-TRAUM VOM CHAMPIONS-LEAGUE HEIMFINALE LEBT!!!

Liebe Fußballfreunde, die Skylounge des SV Ortenberg war restlos ausverkauft. Wir hatten gefühlte 69.000 Zuschauer.

Das Team der Skylounge bedankt sich ganz herzlich bei allen Zuschauern und freut sich auf ein spannendes Viertelfinale. Es grüßt der Sportverein Ortenberg.

Samstag 17. März 2012 ab 15:00 Uhr sehen Sie die **Bundesliga-Konferenz**, ab 18:30 Uhr das **TOP-SPIEL** Hertha BSC vs. FC Bayern und am **Sonntag 18. März 2012** ab 15:00 Uhr **Kaiserslautern vs. Schalke 04** sowie ab 17:30 Uhr **Hannover 96 vs. 1. FC Köln** im Sportheim des SV Ortenberg auf Großleinwand LIVE und in bester HD Qualität.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Es grüßt der Sportverein Ortenberg.

Halbfinale im DFB-Pokal

Wir zeigen am **Dienstag, den 20. März 2012** ab 20.00 Uhr und am **Mittwoch, den 21. März 2012** ab 20:00 Uhr die Halbfinalbegegnungen im DFB-Pokal in der Sportheim-Skylounge des SV Ortenberg auf Großleinwand, LIVE und in bester HD Qualität.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.
Es grüßt der Sportverein Ortenberg.

Ergebnisse von Jugendspiele

Testspiele

E2- Junioren, SV Ortenberg 2 – FV Ebersweier 2	3:6
E1- Junioren, SV Ortenberg – FV Ebersweier	1:7
D1- Junioren, SV Ortenberg – SG Elgersweier/Ortenberg 2, U15	2:1
C2- Junioren, SG Elgersweier/Ortenberg – SV Diersburg	6:3
C1- Junioren, SG Elgersweier/Ortenberg – SG Ichenheim	4:3
B- Junioren, SG Ortenberg – SG Stadelhofen	3:4
B- Junioren, SG Ortenberg – SG Zell Weierbach	7:2
B- Juniorinnen, SV Ortenberg – Zeller FV	4:1

Verbandsspiel

A- Junioren, SG Zunsweier/Ortenberg – SG Waltersweier	3:2
---	-----

Torschützen: 1x Fabio Cocco, 1x Maximilian Bächle, 1x Kevin Rutschmann

Vorschau

Testspiele in Ortenberg

Am Samstag finden 3 Freundschaftsspiele in Ortenberg statt. Dabei spielen die E1- und E2-Junioren gegen den SG Partner, VFR Elgersweier. Die beiden Spiele finden parallel ab 12:30Uhr statt. Im Anschluss empfangen die D1- Junioren vor Rückrundenbeginn in ihrem letzten Testspiel die SG Seelbach.

Für die C1-, B- und A1- Junioren stehen bereits Verbandsspiele an. Dabei haben die C1- Junioren als Tabellenführer, beim Verfolger der SG Rheinbischofsheim bestimmt keine leichte Aufgabe vor sich. Für die B- Junioren heißt es Gastspiel in Sulz einen Sieg einzufahren, damit weiterhin Spitzenreiter Freistett auf den Versen bleiben kann.

Fr die A1- Junioren steht bereits das zweite Verbandsspiel an. Nach dem holperigen Start gegen Waltersweier (3:2 Heimsieg), sollte bei SG Griesheim zu mindestens ein weiteren Erfolg möglich sein, um weiterhin sich im oberen Tabelelendrittel festzusetzen zu können.

Spielpaarungen und Veranstaltungen

Samstag, 17.03.2012

12:30h, E2- Junioren, SV Ortenberg 2 – VFR Elgersweier 2
12:30h, E1- Junioren, SV Ortenberg – VFR Elgersweier
13:30h, C1- Junioren, SG Rheinbischofsheim – SG Elgersweier/Ortenberg
14:00h, D1- Junioren, SV Ortenberg – SG Seelbach
14:30h, B- Junioren, FV Sulz – SG Ortenberg
15:00h, A1- Junioren, SG Griesheim – SG Zunsweier/Ortenberg

Sonntag, 18.03.2012

13:15h, Senioren, SV Ortenberg 2 – SSV Schwaibach 2
15:00h, Senioren, SV Ortenberg – SSV Schwaibach

Mittwoch, 21.03.2012

18:00h, A1- Junioren, SG Zunsweier/Ortenberg – SG Goldscheuer

Freitag, 23.03.2012

17:00h, E2- Junioren, DJK Offenburg 2 – SV Ortenberg 2
18:00h, E1- Junioren, DJK Offenburg – SV Ortenberg
18:45h, B- Juniorinnen, VFR Elgersweier – SV Ortenberg

Samstag, 24.03.2012

12:15h, D1- Junioren, SV Ortenberg – Kehler FV
13:30h, D2- Junioren, SV Ortenberg 2 – SG Allmannsweier
14:00h, C1- Junioren, SG Elgersweier/Ortenberg – SG Oberwolfach
15:00h, B- Junioren, SG Ortenberg – SG Urloffen
15:30h, C2- Junioren, SG Elgersweier/Ortenberg 2 – S/V Niederschopfheim
15:30h, A2- Junioren, SG Grafenhausen – SG Zunsweier/Ortenberg
16:30h, A1- Junioren, SG Lautenbach – SG Zunsweier/Ortenberg
16:45h, Frauen, SV Ettenheimweiler – SV Ortenberg

Sonntag, 25.03.2012

13:15h, Senioren, FC Fischerbach 2 – SV Ortenberg 2
15:00h, Senioren, FC Fischerbach – SV Ortenberg

Besuchen Sie auch unsere homepage www.sv-ortenberg.de

Sportverein Ortenberg – Förderverein –

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des Fördervereines des Sportvereines Ortenberg findet am **Freitag, 30. März 2012 um 19:30 Uhr im Sportheim** statt.

Hierzu laden wir alle Mitglieder nochmals recht herzlich ein, auch Gäste sind natürlich sehr willkommen.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Bericht des Vorstandes
- Bericht des Kassiers und Schriftführers
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung des Kassiers
- Entlastung der Vorstandschaft
- Neuwahlen
- a) des 1. Vorstandes
- b) des 2. Vorstandes
- c) des Schriftführers und Kassiers
- d) des 2. Kassiers
- e) der Kassenprüfer
- Wünsche und Anträge

Mit freundlichen Grüßen
Die Vorstandschaft



Turnverein 1903 Ortenberg e.V.

www.tvortenberg.de

TV Ortenberg am Arlberg

Letztes Wochenende führte der Turnverein Ortenberg seine jährliche Ski und Snowboard Ausfahrt an den Arlberg durch. Mit einem vollbesetzten Bus fuhr man am Samstagmorgen an den Arlberg, wo man bei Sonnenschein einen herrlichen Tag verbrachte. Die Teilnehmer verteilten sich in den Skigebieten um Zürs und Lech wobei jeder auf seine Kosten kam. Am zweiten Tag verschlechterte sich die Wetterlage, so dass man oft im Nebel fahren musste. Trotz allem ein schönes Wochenende organisiert von Gerhard Riedinger, der auch gleich wieder für das nächste Jahr die Ausfahrt geplant hat.



Faustball E-Jugendcup am 11.3.2012 in Weinheim

Die Faustball E-Jugendmannschaft des TV Ortenberg hatte am letzten Sonntag den ersten Wettkampf in diesem Jahr. Die Kinder der TVO Mannschaft haben im letzten Sommer im Rahmen des Sommerferienprogrammes mit dem Faustballspielen begonnen und hatten nun in der Kreissporthalle in Weinheim ihren zweiten offiziellen Wettkampf seit sie mit dem Faustballspielen begonnen haben.

Im ersten Spiel konnte man gegen die ESG Karlsruhe gleich ein Unentschieden erkämpfen, was natürlich gleich für die nötige Motivation sorgte.

In den weiteren Spielen gab es gegen die etablierten Mannschaften aus Wünschmichelbach, Karlsdorf und Rintheim aber leider keinen Sieg bzw. Punktgewinn mehr.

Am Ende wurde der TSV Karlsdorf Badischer Meister und der TV Ortenberg landete auf dem undankbaren 8. und somit letzten Platz.

Im Lager des TVO war man dennoch Stolz auf den ersten Auftritt im neuen Jahr, das junge Team konnte in einigen Spielen den Gegnern lange Paroli bieten und durfte zum Teil schon an dem einen oder anderen Sieg schnuppern.

Beim TVO fiebert man nun dem nächsten Wettkampf entgegen, der am 15.4.2012 in Karlsdorf stattfindet.

Für den TVO spielten Anna-Lena Uhl, Aaron Braun, Aaron Danner und Jonas Danner.

Die Mannschaft wurde von Martin Späth und Andreas Danner betreut.



Schützengesellschaft Ortenberg
www.sg-ortenberg.de

SPORT AKTUELL:

Ergebnisse der Kreismeisterschaften im Ortenaukreis:
7 mal Gold, 4 mal Silber und 3 mal Bronze

Gold für die Damenaltersmannschaft in KK 3x20 mit 809 Ringen

Gold für Anita Huber Da-Alterskl. KK 3x20 mit 279 Ringen

Gold für Anita Huber Da-Alterskl. KK-Liegend mit 567 Ringen

Gold für Anita Huber Da-Seniorinnen Luftgewehr mit 369 Ringen

Gold für Bernd Siebert Seniorenkl. KK 3x20 mit 253 Ringen

Gold für Michael Nelissen Schützenklasse Vorderlader mit 95 Ringen

Gold für Arno Weis Altersklasse Freie Pistole mit 252 Ringen

Silber für Robert Bader LP Auflage mit 283 Ringen

Silber für Robert Bader LG-Auflage mit 295 Ringen

Silber für Liselotte Schmid Da-Alterskl. KK 3x20 mit 265 Ringen

Silber für Giselher Gernoth Senioren KK-Auflage 50m mit 254 Ringen

Bronze für Hans Pfeiffer LG-Auflage mit 295 Ringen

Bronze für die Mannschaft LG-Auflage

Bronze für Franziska Benthlin Da-Alterskl. KK 3x20 mit 265 Ringen

weitere Platzierungen:

4. Platz Bernd Siebert Senioren Vorderlader mit 133 Ringen

4. Platz Bernd Siebert Senioren Luftgewehr mit 348 Ringen

5. Platz für Rudolf Siebert, Senioren II, LG-Auflage mit 281 Ringen

5. Platz Mike Schmidt Alterskl. Luftgewehr mit 351 Ringen
 5. Platz Arno Weis Alterskl. Luftpistole mit 352 Ringen
 5. Platz Mannschaft Luftgewehr Schützenklasse mit 1.063 Ringen
 6. Platz Arno Weis Alterskl. Sportpistole mit 263 Ringen
 7. Platz Tobias Siebert Schützenkl. KK 3x20 mit 256 Ringen
 8. Platz Johann Kluge Alterskl. Luftgewehr mit 339 Ringen
 9. Platz Tobias Siebert Schützenkl. Luftgewehr mit 370 Ringen
 9. Platz Albert Benz Senioren Luftgewehr mit 315 Ringen
 10. Platz Marius Berg Jugendklasse Luftgewehr mit 303 Ringen
 12. Platz Andreas Vogt Alterskl. Luftpistole mit 315 Ringen
 15. Platz Stefan Berg Schützenkl. Luftgewehr mit 359 Ringen
 27. Platz Simon Erdrich Schützenkl. Luftgewehr mit 334 Ringen
- Mit den Auflage-Schützen gesamt gewannen die Ortenberger Schützen 7 mal Gold, 4 mal Silber und 3 mal Bronze
Herzlichen Glückwunsch und weiterhin „Gut Schuss“ bei den folgenden Wettkämpfen!

Im **Damenfernwettkampf des Südbad. Sportschützenverbandes** belegt nach dem 5. und zum Endkampf qualifizierenden Rundenwettkampf Anita Huber in der Seniorinnenklasse den 2. Platz und Monika Luckmann Platz 8. In der Damenklasse behauptet sich Doris Riehle-Flaschka auf dem 49. Rang und unsere Luftpistolen-Schützin Gabriele Hübsch verliert einen Platz und wird 17. Die Mannschaft verbleibt auf dem 22. Platz. Damit können Anita Huber und Monika Luckmann den Endkampf in Buchholz am 17. März bestreiten.

TERMINE:

Dienstags ist immer das Schützenhaus von 15-19 Uhr geöffnet

Die Termine der Bezirksmeisterschaften im Bezirk 1 Nord liegen im Schützenhaus aus, bitte Startkarten beachten!

Sa. 17.03.2012 – Großer Arbeitseinsatz

Sa. 17.03.2012 – Endkampf in Buchholz

GUT SCHUSS und ALLE INS GOLD

Weitere Informationen im Internet unter www.sg-ortenberg.de



Musikverein Ortenberg

Einladung zum Frühjahrskonzert am Samstag, den 31. März

Der Musikverein veranstaltet am 31. März um 20 Uhr in der Schlossberghalle sein Frühjahrskonzert. Der Konzertabend steht unter dem Thema „Literatur wird Musik“. In der zweiten Folge möchten wir Ihnen an dieser Stelle weitere Stücke aus dem Programm näher vorstellen:

Das Thema Literatur würde unvollständig bleiben, würde man das sogenannte Buch der Bücher außen vor lassen. Auch die Bibel inspirierte weltliche Komponisten, musikalisch Vorlagen aus dem bekanntesten Druckwerk der Menschheit umzusetzen. Der Niederländer Bert Appermont nahm sich in seinem Stück „Noahs Arche“ der Geschichte der Sintflut an. Hierbei wollen wir Sie mit der außergewöhnlichen Kombination von Orchester und Sprecher überraschen und schon jetzt etwas neugierig darauf machen.

Ein äußerst selten im Blasorchester gespieltes Instrument kommt bei dem ersten Solistenwerk des Abends zum Einsatz. Wer bei einem Bassethorn an ein Blechblasinstrument denkt, liegt falsch. Mit dieser Art Klarinette wird Barbara Frei zusammen mit dem Klarinettenisten Emil Riehle beim „Konzertstück Nr. 2 „ von Felix Mendelssohn solistisch zu hören sein.



**Fasentgemeinschaft
Freies Montenegro 1907/65 e.V.
Bachbrägel Montenegro**



Veranstaltungen 2012 Voranzeige
Morgen, Samstag, 17. März 2012, 20 Uhr, Mitgliederversammlung im Gasthaus Rebstock, Käfersberg

Wir möchten alle Mitglieder zu unserer morgigen Mitgliederversammlung, am Samstag, den 17. März 2012, 20 Uhr im Gasthaus Rebstock herzlich einladen.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Ehrung unserer Verstorbenen
3. Jahresbericht unserer Rathschreiberi
4. Kassenbericht unseres Akzisers
5. Bericht unserer Kassenprüfer mit Entlastung unseres Akzisers
6. Rückblick und Vorschau unseres Vogtes
7. Entlastung des gesamten Vorstandes
8. Neuaufnahme und Maskenvergabe Bachbrägelmitglieder
9. Wünsche und Anträge

Wünsche und Anträge können bei unserem Vogt Martin Bürkle, Joseph-Vollmer-Straße 62, 77799 Ortenberg eingereicht werden, oder während der Versammlung bei der Vorstandschaft abgegeben werden.

Rückgabe Kinderkleider

Da wir jedes Jahr eine Menge Kinderkleider brauchen, bitte jetzt schon die nicht mehr benötigten Kinderblusen, Hosen und Peter bei Nicole Diebold abgeben oder zur Mitgliederversammlung mitbringen.

Mit montenegrinischen Grüßen
Vogt und Rath

www.freies-montenegro.de

Familienkreis

ORTENAUER FORUM

"Laßt uns miteinander reden", – eine Vortragsreihe zu Dialog und Kommunikation.

Am kommenden Montag, den 19. März wird die Vortragsreihe fortgesetzt.

Der 3. und letzte Teil steht unter dem Thema:

"Dialogfähigkeit in der Bibel." - König Salomo bittet um ein hörendes Herz, damit er sein Volk gut regieren kann.

Und mit dieser Weisheit verbindet sich eine ganze Reihe von Büchern im Alten Testament, die diesen Gedanken von Weisheit und Dialog weiterdenken. Auch die Geschichte des jungen Christentums weiß um den Streit zwischen Petrus und Paulus, der zum Dialog um den richtigen Weg der jungen Kirche und um den richtigen Blick auf Gott geworden ist.

Ref.: Dr. Thomas Dietrich, Landvolkpfarrer.
Beginn 20.00 Uhr in St. Elisabeth.

Für den Seminarabend wird ein Beitrag von 2,-- Euro erhoben.

Wir laden zu dieser Veranstaltung der Kath. Landvolkbewegung alle Interessierte herzlich ein. Gäste sind sehr willkommen.

Informationen zum ORTENAUER FORUM 2012 gibt es bei: Mechtild und Konrad Fehrenbacher, Lauf, Tel. 07841/4406.



Frauen-Treff Ortenberg e.V.

Dienstagstreff

Am Dienstag den 20. März findet ab 14:30 Uhr der nächste Dienstagstreff im Vereinsheim statt, dort können gemeinsam Handarbeiten oder Spiele gemacht werden, für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Frauen Frühstück

Am 24. März findet um 9.30 Uhr im Elisabethenhaus wieder ein Frauenfrühstück statt, Während des Frühstücks gibt es auch wieder ein Thema. Die Referentinnen Elke Kremer und Elke Weißer sprechen über das Thema Leben findet jetzt statt. Um besser planen zu können bitten wir um Anmeldung bis zum 19. März bei B. Litterst unter Tel:37455. Für das Frühstück und den Vortrag wird ein Unkostenbeitrag von 7 Euro zu entrichten.

Frauengemeinschaft - kfd Ortenberg

„Gut vorbereitet- Schnell serviert“

So lautet ein Vortrag im Ernährungszentrum Offenburg an dem wir gemeinsam am Mittwoch, 21.03.2012 um 19 Uhr teilnehmen wollen.

Die Teilnahmegebühr beträgt 6 Euro. Anmeldeschluss ist der 16.03.2012

Um Fahrgemeinschaften zu bilden treffen wir uns um 18.30 Uhr auf dem Dorfplatz.

Anmeldungen nimmt Klara Vollmer Tel 35221 gerne entgegen

Musical Fahrt nach Stuttgart

Wir wollen am 16. Mai 2012 einen gemeinsamen Ausflug nach Stuttgart unternehmen und dort das Musical „Ich war noch niemals in New York“ besuchen.

Hierzu möchten wir alle Interessierten, auch Nichtmitglieder recht herzlich einladen.

Abfahrt ist um ca. 10 Uhr morgens und wir fahren direkt in die Adlerwerke, Neckartenzlingen. Hier gibt es die Möglichkeit zum Einkaufen und Mittagessen.

Anschließend Weiterfahrt ins Si-Centrum Stuttgart, Beginn des Musicals um 18.30 Uhr.

Die Kosten für Busfahrt und Eintrittskarten der Kategorie 2 betragen 90 Euro.

Anmeldeschluss ist Donnerstag, 05.04.2012 (vor Ostern)

Anmeldungen nehmen Hedwig Frei Tel: 31566 & Agnes Frei Tel: 41530 gerne entgegen.

Oder per E-mail unter: hansfrei@arcor.de
Den Betrag in Höhe von 90 Euro bitte bis spätestens 05.04.2012 auf das Konto der Frauengemeinschaft Ortenberg überweisen.

Volksbank Ortenberg Kto Nr: 64704907 BLZ 66490000
bitte „Musical Stuttgart“ als Verwendungszweck angeben.
Die Überweisung gilt als verbindliche Anmeldung.
Das Team der Frauengemeinschaft freut sich über zahlreiche
Anmeldungen und einen schönen erlebnisreichen Tag in
Stuttgart.

Handwerker- und Gewerbeverein Ortenberg

Einladung zum Josefstag-Stammtisch / Josefs-Essen

Am Montag, 19. März 2012 ist Josefstag. Traditionell findet an diesem Tag zu Ehren unseres Schutzpatrons ein Stammtisch statt. Hierzu sind alle Mitglieder, Namensträger und Interessierte herzlich in das Gasthaus „Krone“ eingeladen. Wir treffen uns um 11.00 Uhr am Josefsbrunnen im Bühlweg um auf den heiligen Josef anzustoßen.

Am Samstag, 24. März 2012 findet das Josefsessen im Gasthaus Rebstock statt. Auch hierzu sind alle Mitglieder mit Partner und Kindern herzlich eingeladen.

Die Vorstandschaft

Schwarzwaldverein Zell-Weierbach

Wiesenwanderung im und um das Naturschutzgebiet Talebuckel in Rammersweier

Auch dieses Jahr führt Sie Andrea Perlich vom Schwarzwaldverein Zell-Weierbach auf die Spur der ersten Wiesenkräuter. Sie erfahren wo sie die heilsamen und nahrhaften Frühlingsboten finden und bestimmen können, um anschließend zu sammeln und zu genießen. Das Sammeln ist nur außerhalb des Naturschutzgebietes möglich.

Wann: Sonntag 18.03.12 um 14.00 Uhr (ca.2 Std. Gehzeit)
Wo: Treffpunkt ist der Parkplatz am Fußballplatz Rammersweier an der Durbacher Straße

Was: Wetterfeste Kleidung und gutes Schuhwerk, Beutel und Schere/Messerchen zum Kräutersammeln. Das Gelände ist leider nicht für Rollstuhl und Kinderwagen geeignet. Bei starkem Regen oder Schneefall entfällt die Veranstaltung.

Unkostenbeitrag: 2,50 € Mitglieder, 3,00 € Nichtmitglieder
Anmeldung erforderlich unter Andrea Perlich

Tel.: 0781/37328

Auf viele große und kleine Teilnehmer freue ich mich sehr!

Singen mit Ida

Singen macht Freude und ist gesund, deshalb bietet der Schwarzwaldverein Zell-Weierbach einen musikalischen Mittag an. Ida Falk begleitet mit ihrer Ziehharmonika zu Volks- und Wanderliedern. Mitglieder und Freunde des Gesanges treffen sich am Dienstag, den 20. März 2012 um 15 Uhr im Vereinsheim des Schwarzwaldvereins Zell-Weierbach.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Weitere Informationen bei Isgard Scheuermann,

Tel: 0781/34288

Schwarzwaldverein Offenburg

Am **Samstag, den 24.3.**, helfen wir dem Wegewart Adolf Sachs, d.h. wir kontrollieren die Beschilderung unserer Wanderwege; anschließend gibt es ein Grillfest auf der Sternenhütte – Treff 9.00 auf dem Parkplatz der Festhalle Rammersweier.

Am **Sonntag, den 25.3.**, wird nicht – wie im Wanderplan notiert – bei Karlsruhe gewandert, sondern wir fahren mit der Bahn bis Haslach, weiter mit dem Bus zu Heildburg, wandern über Flachenberg, Plusbühl, Fleischdielte, Gärenberg, Willi Kern Hütte und Hofstetten nach Haslach – Wanderzeit ca. 4 Std. – Rucksackverpflegung + Einkehr – Treff..... Schalterhalle des BHF's Offenburg –
Führung: Johanna Geiger (Tel. 22661)

Am **Donnerstag, den 29.3.**, fahren die Senioren nach Freiburg, besuchen dort die Hauptgeschäftsstelle des Schwarzwaldvereins und erwandern den Schloßberg, das Immental, vorbei am Jägerhäusle und der alten Schanze nach Freiburg-Zähringen – Wanderzeit ca. 2 ½ Std. = 10 km – Treff 8.50 Schalterhalle des BHF's Offbg – Führung: Horst Killius (Tel. 9707395) – Gäste sind bei allen Veranstaltungen herzlich Willkommen !

Kiwanis –Preisträger-Konzert „Jugend musiziert“

Solisten und Ensembles der Musikschule spielen für Kinderprojekte

Der Kiwanis Club Offenburg veranstaltet am Sonntag, 18. März 2012 um 11 Uhr im Autohaus Paschke ein Konzert mit Jugend-musiziert –Preisträgern der diesjährigen Regionalwettbewerbe. Die jungen Solisten und Ensembles der Musikschule Offenburg haben ein anspruchsvolles, unterhaltendes Programm zusammengestellt und musizieren für das musikpädagogische Vorschul- und Grundschulprojekt „Singen-Bewegen-Sprechen“, das der Kiwanis Club Offenburg z.B. im Stadtteil- und Familienzentrum Innenstadt unterstützt.

Die Moderation der Matinee übernimmt Marcus Raus von der Musikschule Offenburg-Ortenau.

Kiwanis Clubmitglied Wolfgang Böpple stellt am Sonntag zum wiederholten Male seine gläserne Ausstellungshalle zur Verfügung, die für musikalische Veranstaltungen ihre hervorragende Akustik schon mehrfach bewiesen hat. Für die exzellente musikalische Ausstattung sorgt der Klavierservice Manuel Gillmeister. Der Kiwanis Club freut sich, den jungen Musikern mit dieser Veranstaltung auch eine „Plattform“ zu bieten, um in der Öffentlichkeit ihr Können unter Beweis zu stellen.

Konzertbeginn : 11.00 Uhr. Eintritt frei.

Die Spenden fließend uneingeschränkt dem Vorschulprojekt zu.

Deutsches Rotes Kreuz

LSM Kurs im März 2012

Der Kreisverband Offenburg bietet fortlaufend Kurse für Führerscheinbewerber an. Die Kurse werden bei der Beantragung des Führerscheines der Führerscheinklasse A/ A1/ B / BE/ L / M/ T anerkannt.

Der nächste Termin ist am Samstag, den 24. März 2012 von 10:00 Uhr bis 16:30 Uhr im DRK Lehrsaal in der Ortenbergerstraße 30 in Offenburg.

Die Anmeldungen nehmen wir unter Telefon Nr. 0781-919189-30 entgegen sowie auch Internetanmeldungen unter www.kv-offenburg.drk.de sind möglich.

Mit einer Blutspende Leben retten

DRK-Blutspendedienst bedankt sich in der kalten Jahreszeit mit dem DRK-Thermobecher

Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen bittet um eine Blutspende

Donnerstag, dem 22.03.2012

von 13:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Abtsberghalle Zell-Weierbach, Weinstr. 20
77654 OFFENBURG

Jeder Blutspender d. einen Erstspender mitbringt, erhält als Dankeschön ein Weinpräsent, gestiftet v. der Stadt Offenburg.

Blutspenden rettet Leben. Da Blut nach wie vor nicht künstlich hergestellt werden kann, sind viele Patienten regelmäßig auf die freiwilligen unentgeltlichen Blutspenden gesunder Menschen ab 18 Jahren beim Deutschen Roten Kreuz angewiesen. 15.000 Blutspenden sind täglich in Deutschland für die lebenswichtige Blutversorgung der Patienten nötig.

Der DRK-Blutspendedienst bedankt sich ganz herzlich bei den Spendern und schenkt ein bisschen Wärme in der kalten, ungemütlichen Jahreszeit. Jeder, der im Aktionszeitraum vom 23. Januar 2012 bis 31. März 2012 beim DRK in Hessen oder Baden-Württemberg Blut spendet, erhält als Dankeschön einen exklusiven DRK-Thermobecher.

Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann.

Weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Erst zur Blutspende und dann die Osterferien genießen

Ein besonderes Dankeschön erwartet alle, die gemeinsam mit einem neuen Blutspender zum Termin kommen

Da das Osterfest und die Osterferien gerne für einen Urlaub genutzt werden, ist in dieser Zeit mit einem Rückgang des Blutspendeaufkommens zu rechnen.

Doch auch an den Osterfeiertagen und in den Osterferien bleibt der Blutbedarf für lebensnotwendige Behandlungen in den Kliniken gleich. Um Engpässe in der Blutversorgung zu vermeiden, bittet der DRK-Blutspendedienst engagierte Bürger um eine Blutspende

Samstag, dem 07.04.2012

von 09:30 Uhr bis 14:30 Uhr

MERCURE HOTEL am Messplatz, Schutterwälder Str. 1a
77656 OFFENBURG

Jeder Blutspender d. einen Erstspender mitbringt, erhält als Dankeschön ein Weinpräsent, gestiftet v. d. Stadt Offenburg!

Durch die geringe Haltbarkeit von Blut können keine langfristigen Vorräte angelegt werden. Die Blutplättchen, diese sind lebenswichtig für Patienten mit Blutgerinnungsstörungen und Krebspatienten, halten nur vier Tage.

Und da jetzt jede Spende zählt, erhalten alle Spender, die zu diesem Blutspendetermin einen neuen Blutspender mitbringen, als besonderes Dankeschön einen exklusiven Rucksack.

Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen.

Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann.

Weitere Informationen zur Blutspende erhalten Sie unter der gebührenfreien DRK-Service-Hotline 0800-1194911 und im Internet (www.blutspende.de).

Malteser Hilfsdienst e.V. Offenburg-Windschlag

Vorankündigung zur Ortsversammlung 16. April 2012

Die Ortsversammlung vom Malteser Hilfsdienst e.V. Ortsgliederung Windschlag für das Jahr 2011 findet statt am Montag, 16. April 2012.

Beginn der Versammlung ist um 20.00 Uhr im Pfarrheim in Offenburg-Windschlag.

Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder recht herzlich eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen die üblichen Regularien wie Tätigkeitsbericht, Jahresabschluss und Bericht der Rechnungsprüfer.

Wahlen von Delegiertem, Jugendvertreter, zwei Helfervertreter im Ortsführungskreis und Rechnungsprüfer finden ebenso statt.

Bitte richten Sie ihre Wünsche und Anträge schriftlich an den Ortsbeauftragten Herrn Bernhard May.

Bundesverband Deutscher Milchviehhalter

Einladung

Am Freitag den 23.03.2011 findet in der Festhalle in Biberach die große **Kreisversammlung** des Bundesverbandes Deutscher Milchviehhalter statt.

Beginn ist um 20.00.Uhr.

Zu dieser Veranstaltung sind alle aktiven Milchbäuerinnen und Milchbauern eingeladen.

Ebenso recht herzlich willkommen sind alle Verbraucherinnen und Verbraucher, die sich für das Thema Milch interessieren.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht
3. Bericht des Kreisteamleiters
4. Neuwahlen des Kreisteam
5. Referat, Romuald Schaber
(Themen, 1. Die Faire Milch in Zukunft.2.“Bündelung:“ Wie müssen die Milchbauern Ihre Milch in Zukunft vermarkten“?!)
6. Diskussion/Verschiedenes

Gez.

Stefan Lehmann

BDM Kreisteamleiter Ortenau/Rastatt

Einladung

Wir laden Sie recht herzlich ein zur **Lesung aus dem Buch** von und mit , Vorsitzender des BDM e. V. und Präsident des European Milk Board (EMB)

Sie findet statt am
Donnerstag, den 22.03.12
In Biberach-Prinzbach "Gasthaus Kreuz"
(Eventraum "Kuhstall")
Beginn: 19.30 Uhr

„Blutmilch“
Romuald Schaber
Sterben unsere Milchbauern aus,
ist dann die regionale Milchversorgung in Gefahr und
was sind dann die Folgen für unsere Heimat?
Blutmilch

Romuald Schabers Buch ist die bewegende Geschichte eines Mannes, der seine Familie, seinen Beruf und seine Heimat liebt und deshalb gegen das Bauernsterben in Europa kämpft.

Seine Geschichte und sein Hilferuf gehen uns alle an: »Der Milchpreis, den uns die Konzerne diktieren, ist der Preis, an dem die Bauern sterben. Billige Milch ist Blutmilch!«

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Gez. "Aktionsbündnis Gentechnikfreie Ortenau"
und
Bundesverband Deutscher Milchviehalter

KLB Freiburg

Studien- und Pilgerreise Israel

Für die Studien- und Pilgerreise der Katholischen Landvolk Bewegung (KLB) der Erzdiözese Freiburg nach Israel gibt es noch freie Plätze. Vom 25. August bis 05. September 2012 führt die Reise vier Tage an den See Genesareth und durch Galiläa, zwei Tage in die Wüste Negev sowie vier Tage nach Jerusalem. Neben dem Besuch bedeutender biblischer Stätten des Alten und Neuen Testaments wird auch die schwierige politische Lage Thema der Reise sein. Nicht nur die Besichtigung von Orten steht auf dem Programm, sondern das Gespräch mit vielen unterschiedlichen Menschen: Jüdischen Siedlern, Palästinensern, Überlebenden des NS-Regimes, christlichen Ordensleuten, Friedensaktivisten und Landwirten. Die Reiseleitung vor Ort hat Dr. Ben Schapiro. Weitere Informationen auf unserer Homepage www.klb-freiburg.de und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es bei der KLB Freiburg, Okenstraße 15, 79108 Freiburg, Telefon 0761/5144-241, mail@klb-freiburg.de.

NaturFreundeJugend Baden

Sommer, Sonne, Sonnenschein

Freizeit der NaturFreundeJugend Baden auf der Insel Krk in Kroatien

Vom 10. bis zum 25. August 2012 bietet die NaturFreundeJugend Baden eine Zeltfreizeit auf der Insel Krk in Kroatien an. Anmelden können sich Jugendliche ab 15 Jahren. Auf sie warten zwei erlebnisreiche Wochen: Ob Baden im Meer, Volleyballturniere, gemeinsam kochen oder einfach nur die See baumeln zu lassen – langweilig wird es sicher nicht. Neben dem Baden im türkisblauen Meer bleibt natürlich auch genug Zeit zum Ausspannen und wer möchte, kann in zahlreichen Workshops seine kreative Ader ausleben. Der kleine Ort Krk mit seinen kleinen Gassen und Straßen bietet Mittelmeerflair und Urlaubsgefühle. Die Kosten belaufen sich auf 454 € für Mitglieder und 544 € für Nichtmitglieder der NaturFreunde. Bei Bedarf kann ein Antrag auf Zuschuss gestellt werden.

Information und Anmeldung unter:
NaturFreundeJugend Baden; Alte Weingartener Str. 37;
76227 Karlsruhe; Tel. 0721/405097; Fax.0721/496237 info@naturfreundejugend-baden.de oder www.naturfreundejugend-baden.de.



FWE Spoleto e.V.

Das Haus „La Verna“ auf dem Abtsberg in Gengenbach lädt ein:

„Wort Gottes – heute für uns!“ - Kurs zur Vertiefung des Glaubens vom 23. -25.03.2012

Die Heilige Schrift möchte unser Leben inspirieren und „Wort Gottes – heute für mich“ werden.

Wie können wir als Bibel-Gruppe zu einem lebensnahen Austausch über die Bibel gelangen?

An diesem Wochenende üben wir verschiedene existentielle und kreative Zugänge zur Bibel ein.

Leitung: Pfr. Dr. Wilhelm Schäffer und Cursillo-Team.

Benefizkonzert mit „Mary und Mandy“ im kath. Gemeindehaus St. Marien am 23. März 2012

Herzliche Einladung zum Benefizkonzert mit „Mary und Mandy“ einem blinden Liedermacher-Duo aus Berlin. Die beiden schreiben deutschsprachige authentische Texte, die charmant und witzig, gefühlvoll und natürlich präsentiert werden. Die Lieder setzen sich beispielsweise mit der Wahrnehmung des anderen Geschlechts oder dem Umgang mit der Behinderung des Blindseins auseinander. Der Gesang der beiden wird von verschiedenen Gitarren begleitet. Beginn: 19.30 Uhr. Eintritt: 6 €, ermäßigt: 4 €.

Liturgische Nacht als Vorbereitung auf die Karwoche vom 30.03. auf 31.03.12

Ablauf:19:00 Uhr: Beginn mit der Eucharistiefeier in der Hauskapelle; danach Meditation, Stille und Gebet; kreatives Tun. 20:00 - 23:00 Uhr: Möglichkeit zum Beichtgespräch. Ab 24:00 Uhr: Möglichkeit zur persönlichen stillen Anbetung. Sa. 31.01. Morgenlob und Frühstück, Ende ca. 09:00 Uhr. Wir bitten um Anmeldung.

Osterexerziten – Mitfeiern und Miterleben der „Drei österlichen Tage“ vom 04. – 08.04.2012

Unter dem Thema „Deinen Tod o Herr verkünden wir...“ laden wir ein, die drei österlichen Tage mit uns zu verbringen. Leiden, Tod und Auferstehung Jesu haben Grund und Ziel: „Um unseres Heiles willen...“.

Die Feier der Liturgie der Karwoche und der Osternacht will uns helfen, dieses große Geheimnis unseres Glaubens, die unendliche Liebe Gottes zu uns tiefer zu erfassen.

Leitung: Sr. M. Angelucia Fröhlich, Sr. M. Veronika Stein, Pfr. Klemens Armbruster, Freiburg.

Bitte zu den einzelnen Veranstaltungen Flyer anfordern:

FWE Spoleto e. V.

Auf dem Abtsberg 4a, 77723 Gengenbach

Tel. 07803/601445

E-Mail: Spoleto@t-online.de

Internet: www.spoleto-gengenbach.de

Jeden Dienstag 19:00 Uhr:

Gottesdienst in der Assisi-Hauskapelle.

Von 18:00 – 18:45 Uhr: eucharistische Anbetung.

Jehovas Zeugen

Versammlung Offenburg-Ost in Ortenberg, Ellenriederstr. 5

Sonntag

10:00 Uhr: Öffentlicher Vortrag:
„Wie kannst du erfahren, was dir die Zukunft bringt?“

Freitag

19:00 Uhr: Bibelkurs für öffentliches Lehren.
Thema u.a.: „Was bedeuten die Gedächtnismahlsymbole?“

Versammlung Offenburg-Italienisch in Ortenberg, Ellenriederstr. 5

Sonntag

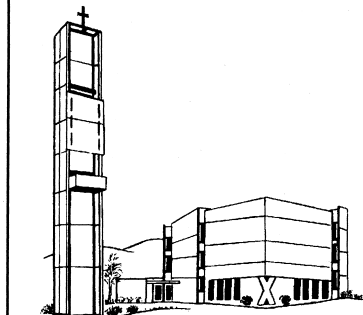
18:00 Uhr: Öffentlicher Vortrag:
“Superiamo la prova della lealtà cristiana.”

Donnerstag

19:30 Uhr: Bibelkurs für öffentliches Lehren.

Das simultane „Wachturm-Bibelstudium“ trägt das Thema:
„Lehren ziehen aus dem „Rahmenbau“ der Wahrheit.“

Christliche Kirchen Ortenberg



Pfarrgemeinde St. Bartholomäus Ortenberg

Gottesdienstordnung für die Zeit vom 17.03. – 25.03.2012

Sonntagvorabend, 17. März - 4. Fastensonntag

2 Chr 36,14-16.19-23 - Eph 2,4-10 - Joh 3,14-21

- 18.15 Eucharistiefeier, Ortenau-Klinikum OG Gengenbach
- 18.30 Eucharistiefeier, St. Georg Berghaupten
- 18.30 Eucharistiefeier, St. Martin Gengenbach

Sonntag, 18. März

- 8.30 Eucharistiefeier, St. Marien Gengenbach
- 9.00 Eucharistiefeier, St. Bartholomäus Ortenberg
- 9.45 Eucharistiefeier, Heimkirche Fußbach, Patrozinium mitgestaltet vom Chor St. Marien
- 10.30 Kindergottesdienst, Bruder-Klausen-Haus Sitzungsraum Ohlsbach
- 10.30 Eucharistiefeier, Hl. Dreifaltigkeit Ohlsbach
- 10.30 Eucharistiefeier, St. Marien Gengenbach
- 14.30 Rosenkranzgebet, Bühlweg-Kirche Ortenberg
- 18.30 Hl. Dreifaltigkeit Ohlsbach, Kreuzwegandacht gestaltet vom Franziskanischen Werk
- 19.00 Bußfeier, St. Bartholomäus Ortenberg

Dienstag, 20. März - Dienstag der 4. Woche der Fastenzeit

- 18.30 Rosenkranzgebet, St. Bartholomäus Ortenberg
- 19.00 Eucharistiefeier, St. Bartholomäus Ortenberg mit Gedenken an Elisabeth Riehle best.v.d.kfd - Margareta Leitemann best. v.d.kfd - Mathilde Seckinger best. v. d. kfd - Maria u. Gottfried Braun - Hermann u. Hedwig Bahr

Mittwoch, 21. März - Mittwoch der 4. Woche der Fastenzeit

- 8.00 Schüलगottesdienst-Wortgottesdienst, St. Bartholomäus Ortenberg

Donnerstag, 22. März - Donnerstag der 4. Woche der Fastenzeit

- 14.30 Seniorengottesdienst, Gemeindehaus St. Elisabeth Ortenberg, mit Krankensalbung mit Gedenken an die verst. Senioren Margaretha Bieser, Gertrud Kiefer, Erna Litterst, Gertrud Mertens, Maria Hoffmann, Agathe Moser, Käthe Leitemann, Theresia Grimmig, Philipp Kiefer, Lina Siefertle, Elisabeth Riehle, Gretel Leitemann - Hubert Vollmer

Sonntagvorabend, 24. März - 5. Fastensonntag

Jer 31,31-34 - Hebr 5,7-9 - Joh 12,20-33

- 18.15 Eucharistiefeier, Ortenau-Klinikum OG Gengenbach
- 18.30 Eucharistiefeier, St. Georg Berghaupten
- 18.30 Eucharistiefeier, St. Martin Gengenbach

Sonntag, 25. März

- 8.30 Eucharistiefeier, St. Marien Gengenbach
- 9.00 Eucharistiefeier, St. Bartholomäus Ortenberg
- 9.45 Eucharistiefeier, Heimkirche Fußbach
- 10.30 Eucharistiefeier, Hl. Dreifaltigkeit Ohlsbach
- 10.30 Eucharistiefeier, St. Marien Gengenbach, parallel „Kleine Kirche“ im Gemeindehaus St. Marien
- 14.30 Rosenkranzgebet, Bühlweg-Kirche Ortenberg
- 18.30 Bußfeier, Hl. Dreifaltigkeit Ohlsbach
- 18.30 St. Bartholomäus Ortenberg, Kreuzwegandacht gest. vom Gebetskreis
- 19.00 St. Georg Berghaupten, Kreuzwegandacht - gestaltet von der Frauengemeinschaft
- 19.00 St. Marien Gengenbach, Passionsandacht

Aus dem Leben der Pfarrgemeinde

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Fastenaktion Misereor 2012

Liebe Schwestern und Brüder, am kommenden Sonntag ist Misereor-Sonntag. Das Leitwort unserer Fastenaktion lautet: „Menschenwürdig leben. Kindern Zukunft geben!“ Kinder in den Elendsvierteln der Welt sind auf unsere Hilfe angewiesen: Sie leiden darunter, kein sicheres Dach über dem Kopf zu haben. Essen und sauberes Trinkwasser fehlen. Dadurch sind sie besonders anfällig für Krankheiten. Schulabschluss oder Berufsausbildung bleiben vielen verwehrt. Die Startchancen ins Leben sind schlecht. Mit Ihrem Fastenopfer am Misereor-Sonntag stellen Sie sich solidarisch an die Seite dieser Kinder und ihrer Familien. Sie unterstützen sie in ihrem Überlebenskampf. Durch Ihre Hilfe schenken Sie vielen Kindern Hoffnung auf ein menschenwürdiges Leben.

Wir deutschen Bischöfe rufen sie dazu auf, die Arbeit von Misereor mitzutragen. Wir bitten Sie um Ihr Gebet und um Ihre großzügige Spende für die Kinder in Afrika, Asien und Lateinamerika. Bitte helfen Sie, damit wir alle gemeinsam in der Einen Welt menschenwürdig leben können.

Kommunion - Hüttenwochenende

Am Wochenende sind die Kommunionkinder von Ohlsbach und Ortenberg zu einem gemeinsamen Hüttenwochenende auf dem Moosenmättle bei Kirnbach. Abfahrt ist am Freitag, 16. März, um 16.00 Uhr, in Ohlsbach am Dorfplatz und in Ortenberg um ca. 16.10 Uhr am Dorfplatz. Rückkehr ist am Samstag gegen 13.30 Uhr. Wir wünschen den Kindern mit ihren Gruppenleiterinnen viel Spaß und eine gute Gemeinschaft.

Bußfeiern in unserer Seelsorgeeinheit

Ortenberg: Sonntag, 18. März, 19.00 Uhr – Berghaupten: Montag, 19. März, 19.00 Uhr – Ohlsbach: Sonntag, 25. März,

19.00 Uhr – Gengenbach: Palmsonntag, 01. April, 19.00 Uhr
Möglichkeit zum Empfang des Bußsakramentes in Orten-
berg am Samstag, 31. März, 16.00 Uhr – 16.45 Uhr

Seniorenchor

Die nächste Probe des Seniorenchores findet am Montag,
19. März, um 17.00 Uhr im Gemeindehaus St. Elisabeth statt.
Herzliche Einladung.

Pfarrblatt unserer Seelsorgeeinheit: Redaktionsschluss

Das nächste Pfarrblatt erscheint am 01. April und geht bis
zum 29. April. Redaktionsschluss ist Dienstag, 20. März. Wir
bitten die Verantwortlichen unserer Gruppen und Kreise ihre
Termine und Informationen rechtzeitig an das Pfarrbüro wei-
terzuleiten.

Einladung zum Krankensalbungsgottesdienst

Zum gemeinsamen Krankensalbungsgottesdienst innerhalb
der Eucharistiefeier in der österlichen Bußzeit am Donners-
tag, 22. März, 14.30 Uhr sind alle Gemeindemitglieder be-
sonders von Ortenberg und Ohlsbach ins Gemeindehaus St.
Elisabeth eingeladen. Ebenso zum anschließenden besinnli-
chen Nachmittag bei Kaffee oder Tee.

Ortenauer Forum „Lasst uns miteinander reden“ –

Eine Vortragsreihe zu Dialog und Kommunikation -

Am Montag, 19. März 2012, 20.00 Uhr, Gemeindehaus Orten-
berg, Obere Matt 13, mit dem Thema: Dialogfähigkeit in der
Bibel

König Salomo bittet um ein hörendes Herz, damit er sein Volk
gut regieren kann. Und mit dieser Weisheit verbindet sich
eine ganze Reihe von Büchern im Alten Testament, die die-
sen Gedanken von Weisheit und Dialog weiterdenken. Auch
die Geschichte des jungen Christentums weiß um den Streit
zwischen Petrus und Paulus, der zum Dialog um den richti-
gen Weg der jungen Kirche und um den richtigen Blick auf
Gott geworden ist.

Referent: Dr. Thomas Dietrich, Landvolkpfarrer

Für jeden Seminarabend wird ein Beitrag von 2 Euro erho-
ben. Informationen zum Ortenauer Forum gibt es bei: Mecht-
hild und Konrad Fehrenbacher, Lauf. Tel. 07841/4406

Kreuzwegandacht - Vorhinweis

Am Sonntag, 25. März, lädt der Gebetskreis ganz herzlich um
18.30 Uhr zu einer Kreuzwegandacht in die Pfarrkirche ein.
Bitte beachten Sie die geänderte Uhrzeit.

Krankenkommunion vor Ostern

Am Freitag, 30. März bringt Pfarrer Arnold die Heilige Kom-
munion zu unseren Kranken. Wer die Krankenkommunion
empfangen möchte, ist herzlich eingeladen. Melden Sie sich
bitte im Pfarrbüro (Tel. 32173).

Chancen zur Versöhnung?

Wiederverheiratete Menschen in der Katholischen Kirche
Vortrag von Prof. Dr. Eberhard Schockenhoff im Katholischen
Zentrum St. Fidelis

Das Thema Trennung und Scheidung wird in der katholi-
schen Kirche viel diskutiert. Der Freiburger Moraltheologe
Eberhard Schockenhoff plädiert dafür, in der katholischen
Kirche neue Wege für Wiederverheiratete zu öffnen und ih-
nen die Zulassung zur Kommunion zu ermöglichen. In sei-
nem Vortrag wird er begründen, warum er dies so sieht, und
sich anschließend auch der Diskussion stellen.

Der Vortrag ist Teil einer Veranstaltungsreihe mehrerer kirch-
licher Einrichtungen: Wenn Leidenschaft Leiden schafft. Für
Menschen in Trennung und Scheidung. Bis zum Herbst fol-
gen der Vortrag eines Paartherapeuten, ein Filmabend und
ein Gottesdienst für Menschen in Trennung und Scheidung.

Referent: Prof. Dr. Eberhard Schockenhoff, Freiburg

Termin: Montag, 19. März 2012, 19 Uhr

Ort: Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39, 77652 Of-
fenburg

Abendkasse: 3,00 Euro

Veranstalter: c-punkt Offenburg, Bildungszentrum Offen-
burg, Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien-
und Lebensfragen Ortenau, Katholisches Dekanat Offen-
burg-Kinzigtal

Informationen: Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str.
39, 77652 Offenburg, Tel. 0781/9250-40, www.bildungszen-
trum-offenburg.de

Kath. Kirchengemeinde, Ortenberg, Offenburgerstr. 13

Telefon: Nr. 0781/32173 FAX Nr. 0781/9483509

e-mail: ortenberg@kath-vorderes-kinzigtal.de

www.kath-vorderes-kinzigtal.de

Dr. Christian Würtz, Pfarrer - Tel. 0781 / 32173 -

E-Mail: wuertz@kath-vorderes-kinzigtal.de

Kaplan P. Josef Mandy, Tel. 07803 / 966 96 21 -

E-Mail: kaplan@kath-vorderes-kinzigtal.de

Gemeindereferent Achim Schell, Tel. 07803/3311 -

E-Mail: schell@kath-vorderes-kinzigtal.de

Pastoralreferentin Sonja Lang, Tel. 07803 / 922 790 -

E-Mail: lang@kath-vorderes-kinzigtal.de

Gemeindereferentin Brigitte Stertz, Tel. Tel. 0781 / 925012 -

E-Mail: brigitte.stertz@kath-ortenau.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr und

Donnerstag von 15.00 – 18.00 Uhr.

Am Mittwoch ist das Pfarrbüro geschlossen.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sonntag und eine gute
neue Woche.

Pfarrer Dr. Christian Würtz, Gemeindereferent Achim Schell
und alle pastoralen Mitarbeiter

Evang. Pfarramt Auferstehungsgemeinde

Freitag, 16. März

16.15 Uhr Flötenkreis

Samstag, 17. März

14.00 Uhr bis 16.00 Uhr Flohmarkt des Kindergartens
„Haus der Sonnenkinder“ im Gemeinde-
haus, Hölderlinstr. 3

Sonntag, 18. März

10.00 Uhr Gottesdienst in der Auferstehungskirche
(Prädikantin Hanna Geyer)

11.15 Uhr Gottesdienst in der Bühlwegkirche (Prädi-
kantin Hanna Geyer)

Montag, 19. März

15.00 Uhr Seniorengymnastik

20.00 Uhr Chorprobe Offenburger Kantorei

Dienstag, 20. März

15.30 Uhr Kinderkantorei

17.00 Uhr Jugendkantorei

20.00 Uhr Vortrag: „Auf dem Olavweg durch Norwegen“;
Referent: Pfarrer i.R. Gerhard Bernauer; Ein-
tritt frei; Gemeinde-haus, Hölderlinstr. 3

Mittwoch, 21. März

- 16.00 Uhr Jungbläser I
 18.00 Uhr Frauengesprächskreis: „Frauen gestalten ihr Alter“
 19.30 Uhr Glaubenskurs: „Mit Gott per Du – Gebet“

Donnerstag, 22. März

- 14.30 Uhr Seniorenkreis: „Sizilien“; Referent: Karlheinz Watter
 16.00 Uhr Jungbläser II
 19.00 Uhr Posaunenchorprobe

Freitag, 23. März

- 16.15 Uhr Flötenkreis

Evang. Pfarramt Auferstehungsgemeinde

Weingartenstraße 38

77654 Offenburg

Tel.: 0781 31109

Fax: 0781 9481035

E-Mail: auferstehungsgemeinde.offenburg@kbz.ekiba.de

Homepage: www.auferstehung-og.de

Dringend gesucht: Austrägerin/Austräger Gemeindebrief

Die Ev. Auferstehungsgemeinde sucht dringend eine Austrägerin/einen Austräger für folgende Ortenberger Straßen: Bruchstraße, Gartenstraße, Hauptstraße Haus Nr. 38 bis Ende, Offenburger Straße, Untere Matt.

Der Gemeindebrief erscheint viermal jährlich und wird kostenlos an alle Haushalte im Gemeindegebiet verteilt. Um dies zu ermöglichen, sind wir auf ehrenamtliche Austrägerinnen/Austräger angewiesen.

Wer könnte sich vorstellen, dieses Ehrenamt viermal im Jahr zu übernehmen. In o.g. Austrägergebiet sind ca. 60 Gemeindebriefe zu verteilen.

Vielleicht ist auch jemand bereit, als Vertretung einzuspringen.

Nähere Auskünfte können Sie gerne unter Tel. 0781-31109 im Pfarramt einholen.

Öffnungszeiten Sekretariat:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag

jeweils 9.00 Uhr – 11.30 Uhr

Mittwoch 10.00 Uhr – 11.30 Uhr